



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.



LSV-LNV Papier Natursport in BW



Vorstandsexkursion 2024 des LNV



Exkursion mit  
Minister Özdemir auf der Baar



Unterschriftenübergabe „Ländle Leben Lassen“

# LNV 2024

## Der Jahresbericht

**Herausgeber:**

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

Olgastraße 19

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 89 55 20, Fax: 0711 / 24 89 55 30

[info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de) [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) [www.facebook.com/lnvbw/](https://www.facebook.com/lnvbw/) [https://www.instagram.com/lnv\\_bw/](https://www.instagram.com/lnv_bw/)

April 2025

Endredaktion: Christine Lorenz-Gräser

*Ein Nachdruck – auch auszugsweise ist nur mit Zustimmung des LNV unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.*

**Abkürzungsverzeichnis:**

ABS/NBS	Ausbaustrecke/Neubaustrecke
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AÖL	Arbeitskreis Ökologische Landwirtschaft
BauGB	Baugesetzbuch
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DUH	Deutsche Umwelthilfe
DVL	Deutscher Verband für Landschaftspflege
EBA	Eisenbahnbundesamt
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EU	Europäische Union
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
InA	Initiative Artenkenntnis, ein Projekt des LNV
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur
LBV	Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.
LAK	Landesweite Amphibien- und Reptilienkartierung
LEADER	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale - Regionalentwicklungsprogramm der EU
LEP	Landesentwicklungsplan
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LNV-AK	LNV-Arbeitskreis als regionale Untergliederung des LNV auf Kreisebene
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MLR	Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
NatSchG	Naturschutzgesetz Baden-Württemberg
ND	Naturdenkmal
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Forstliches Zertifizierungssystem)
PV	Photovoltaik
RP	Regierungspräsidium
SAV	Schwäbischer Albverein
StEiN	Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz, ein Projekt des LNV zur Fortbildung von Ehrenamtlichen
SWV	Schwarzwaldverein
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
VCD	Verkehrsclub Deutschland
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VM	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
YIN	Youth in Nature

## Jahresbericht 2024 des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner

bei der LNV-Mitgliederversammlung am 12. April 2025. Es gilt das gesprochene Wort



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

der Naturschutz hatte zumindest in BW einige fette Jahre. Der Naturschutzhaushalt hat sich verdreifacht, das Personal in den Behörden mindestens verdoppelt. Nun sind die fetten Jahre vorbei. Nicht nur weil kein Geld mehr da ist, sondern auch weil der politische Rückhalt bröckelt.

Eine Partei ist groß geworden, die sich überhaupt nicht um unsere Anliegen schert und naturwissenschaftliche Fakten leugnet.

Bei der großen konservativen Partei, die immerhin Persönlichkeiten wie Klaus Töpfer, Erwin Vetter, Tanja Gönner und Manfred Bulling hervorbrachte, nehmen wir fassungslos eine große Leerstelle bei Themen des Natur- und Umweltschutzes wahr. Obwohl doch das Bewahren der Schöpfung zu den Grundfesten einer christlichen Partei zählen sollte. Doch im Bundestagswahlkampf forderte die CDU die Abschaffung des Verbandsklagerechtes, den Abbau von Informationsrechten, die Abschaffung des Naturwiederherstellungsgesetzes und die Abschaffung des Heizungsgesetzes. Klagen hilft aber nicht: Wir müssen und wollen hier intensivere Kontakte aufbauen, überzeugen, um dazu beizutragen, dass sich dort wieder starke Fürsprecher für den Naturschutz finden.

Und bei den Grünen mussten wir insbesondere beim Konflikt zwischen Naturschutz und Energiewende feststellen, dass nicht alles grün ist, auf dem „Energiewende“ steht.

Wir sind gespannt, wie die neue Bundesregierung zusammengesetzt sein wird und welche Agenda sie sich auf ihre Fahnen schreibt.

### Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Im Zug seiner politischen Arbeit hat der LNV auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Gespräche geführt, so mit den beiden Regierungsfractionen, mit verschiedenen Ministerien, mit Verbänden wie den kommunalen Landesverbänden Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag und weiteren Interessengruppen. In zahlreichen Gremien haben wir mitgewirkt, vom Strategiedialog Landwirtschaft des Staatsministeriums, über den Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz, über Naturparkbeiräte bis hin zu den Vorständen der rund 40 Landschaftserhaltungsverbände.

Die wichtigste Anhörung, an der der LNV 2024 teilnahm, war die Anhörung im Zuge des **Volksantrages „Ländle leben lassen“** im Landtag. Sie hatte für uns und für die weiteren Partnerverbände des Bündnisses zum Volksantrag ein sehr enttäuschendes Ergebnis: nur eine einzige Abgeordnete stimmte für unseren Volksantrag. Ich nenne sie namentlich, es war Gabi Rolland von der SPD, die Vorsitzende der NaturFreunde in Baden-Württemberg. Für dieses beeindruckende Bekenntnis bedanken wir uns sehr.

Die Grünen, die zumindest mehrheitlich unseren Volksantrag unterstützten, stimmten aus einer seltsamen Regierungssolidarität heraus in der Anhörung geschlossen dagegen. Von der CDU – dem entscheidenden Akteur bei der Ablehnung des Volksantrages, kam keinerlei Impuls zu einem Kompromiss – der Fraktionsvorsitzende verweigerte sogar das Gespräch mit den Initiatoren, darunter immerhin auch die großen Bauernverbände in BW.

Es hilft wenig, dass man uns tröstend auf die Schulter klopf und sagt, ohne den Antrag wäre das Thema nicht so prominent diskutiert worden. Der Aktionsplan Flächensparen, den das Kabinett anstatt des Volksantrages verabschiedete, enthält nichts wirklich Neues. Wir erwarten uns davon keine nennenswerten Beiträge gegen den Flächenverbrauch.

Wichtig ist mir, all denjenigen Dank zu sagen, die auf dem Marktplatz, auf der Straße, bei Veranstaltungen und im Bekanntenkreis Unterschriften gesammelt haben, die oft mühsame und anstrengende Gespräche geführt und den Gegenwind ausgehalten haben. Auch wenn das politische Ergebnis enttäuschend war, das nicht umsonst. Jeder Kontakt hat dazu beigetragen, dass Menschen über den Flächenverbrauch nachdenken.

Dem LNV gelang es im letzten Jahr gemeinsam mit dem BHLV, den Noch-Landwirtschaftsminister und Ministerpräsidenten-Kandidaten Cem Özdemir zu einem Besuch mit Naturschutzbezug auf die Baar zu locken. Özdemir besichtigte eine Wilde Weide mit Büffeln und eine Moorrenaturierung, bei der er den letzten Pflock für eine Grabenabspernung einschlagen durfte.

### **Stellungnahmen**

Im vergangenen Jahr hat der LNV 1.900 Verfahren zu Planungen, darunter viele Bebauungspläne zur Anhörung erhalten – zu einer großen Zahl davon haben unsere LNV-Arbeitskreise Stellungnahmen abgegeben. Das ist bisheriger Rekord.

Auf Landesebene koordinierte der LNV Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben wie dem Landesplanungsgesetz, der Landesbauordnung und zum Mobilitätsgesetz und gab sie ab. Eine nähere Aufschlüsselung ist im schriftlichen Jahresbericht enthalten.

### **Gäubahnklage**

Gegen die Pläne der Bahn, die sogenannte Gäubahn, eine internationale Schienenverbindung zwischen Stuttgart und Zürich, in Vaihingen für 6-10 Jahre (oder ewig?) zu unterbrechen, hat der LNV im Vorfeld Lobbyarbeit betrieben und, als das Eisenbahnbundesamt sich uneinsichtig zeigte, das Verwaltungsgericht angerufen. Gemeinsam mit der ebenfalls klagenden Deutschen Umwelthilfe nahmen wir am erstinstanzlichen Prozess teil. Leider wurden die Klagen zurückgewiesen – beide Kläger werden aber in die nächste Instanz zum Verwaltungsgerichtshof gehen. Für die Gerichtskosten hat der LNV Spenden eingeworben, u. a. über das Portal betterplace. Unterstützung kam insbesondere auch von Anliegerkommunen der Gäubahn. Allerdings benötigt es noch deutlich mehr Zuwendungen für den Weg in die zweite Instanz.

Mein besonderer Dank gilt unserem Vorstandsmitglied und Verkehrsreferenten Stefan Frey, der das Thema mit großem Engagement federführend bearbeitet.

### **Meldepflicht für Energieverbräuche**

Nach § 18 Klimaschutzgesetz müssen Gemeinden ihre Energieverbräuche melden und auf einer Plattform eintragen. Einige Jahre lang hat der LNV auf einer Karte im Internet dokumentiert, wer dieser Pflicht nachkam und wer nicht. Nachdem immer noch etwa die Hälfte der Kommunen nicht oder zu spät meldete, haben wir die Kommunalaufsicht aufgefordert, hier tätig zu werden. Das hat offenbar gefruchtet: auf der mittlerweile von der KEA übernommenen Internetkarte kann man sehen, dass nun die allermeisten Kommunen ihrer Pflicht nachgekommen sind. Unverständlich, dass selbst größere Kommunen wie Aalen, Offenburg, Tuttlingen und Bad Mergentheim immer noch fehlen.

### **Taxonomie-Initiative der Landesregierung und LNV-Initiative Artenkenntnis**

Vor einigen Jahren griff Ministerpräsident Kretschmann den LNV-Vorstoß für eine Stärkung der Artenkenntnis in Schulen und Universitäten auf und rief die „Taxonomie-Initiative“ ins Leben. Die trägt mittlerweile Früchte: Die Universität Hohenheim wird einen neuen Studiengang „Biodiversitäts-Wissenschaften“ einrichten und rechnet mit einer hohen Nachfrage.

Unsere „Initiative Artenkenntnis“ dagegen leidet weiter an einer prekären Finanzierung. So läuft die Landesförderung für das beispielgebende Projekt „Youth in Nature“ in diesem Jahr aus. Der LNV setzt sich sehr für eine weitere Finanzierung der erfolgreichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu Artenkennerinnen und Artenkennern ein. Wir möchten die Kurse, wenn irgend möglich fortsetzen, können das aber nicht aus Eigenmitteln stemmen. Vielleicht tut sich eine Fördermöglichkeit über das Kultusministerium durch die neue Förderschiene „Naturerleben“ aus Lotto-Toto-Mitteln auf. Wir bleiben dran.

Hinweisen will ich besonders auf den vom LNV ins Leben gerufenen baden-württembergischen „Tag der Artenvielfalt“, in diesem Jahr am 24./25. Mai stattfindet. Nach einer zweijährigen Förderung durch die Sparkassenstiftung Umweltschutz ist es uns für 2025 gelungen, die LBBW-Stiftung als Sponsor zu gewinnen. Die bisher bereits rund 180 angemeldeten dezentralen Veranstaltungen zum Tag der Artenvielfalt sind wieder auf der vom LNV angebotenen Website zusammengefasst. Meldungen sind noch möglich und erwünscht! Wenden Sie sich gerne an unsere Projektleiterin Kathrin Schlecht, die die Initiative Artenkenntnis betreut.

### **Stärkung des Naturschutzehrenamtes**

Der LNV konnte das bis Ende 2023 vom UM geförderte Qualifizierungsprogramm für Ehrenamtliche über eine gemeinsame Finanzierung mit BUND und NABU bis Ende März 2024 fortsetzen. Mittlerweile haben wir mit der früheren Projektleiterin Jutta Ortlepp eine Möglichkeit gefunden, die Schulungen - zwar in reduziertem Umfang aber weiterhin mit aktuell anstehenden Themen – mit einer Veranstaltung im Monat ab 2025 fortzuführen. Ich freue mich sehr darüber.

### **Taschenbuch des Naturschutzes**

Im Herbst 2024 konnte der LNV die 7. Auflage des bewährten Ratgebers abschließen und das Werk mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren veröffentlichen. Das Kompendium – nicht nur - für den „Outdoor-Naturschutz“ enthält die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen für den Naturschutz in Feld, Wald und Flur. Es möchte damit Orientierung geben und Naturschützerinnen und Naturschützer – amtliche wie ehrenamtliche – bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. Erstmals wird die Printausgabe mit einer Website zum Taschenbuch ergänzt, identischen Inhalts, aber mit vielen direkten Verlinkungen auf gesetzliche Grundlagen und weiteren wichtigen Informationen. Die Neuauflage wurde durch eine großzügige Förderung durch das Umweltministerium BW ermöglicht. Ich bedanke mich beim Umweltministerium für diese Unterstützung und bei den Bearbeitern Christine Lorenz-Gräser und Dr. Erhard Jauch für ihre Arbeit.

### **LNV-Arbeitskreise**

Es erweist sich als zunehmend schwierig, für ausscheidende Arbeitskreissprecherinnen und -sprecher eine Nachfolge zu finden. Aktuell suchen wir z. B. Sprecherinnen und Sprecher für die Arbeitskreise Stuttgart, Ludwigsburg und den Zollernalbkreis. Auch sind manche LNV-Arbeitskreise personell schlecht aufgestellt und wünschen sich weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Der LNV-Vorstand hat deshalb eine Projektgruppe ins Leben gerufen, die sich grundsätzlich mit den LNV-AK befasst und Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für diese bundesweit wirklich einzigartigen Gremien identifizieren soll. Die LNV-AK sind das Herzstück des LNV. Sie sind eine Institution für die verbändeübergreifende Zusammenarbeit von Naturschützerinnen und Naturschützer bis hinein in die Landkreise. Ihr zentrales Ziel ist es, gemeinsam Stellung zu Planungsverfahren zu nehmen. Ein wichtiger und nicht zu unterschätzender „Nebeneffekt“ ist, dass sie dadurch eine Plattform für die Vernetzung des ehrenamtlichen Naturschutzes und teilweise auch mit dem amtlichen Naturschutz bieten, die den Naturschutz insgesamt stärkt. Die LNV-Projektgruppe hat sich letzten Mittwoch bereits zur ersten Sitzung getroffen. Mit professioneller Unterstützung durch einen Moderator suchen wir nach Ansatzpunkten für Lösungen.

### **Windkraft und Solar**

Zur Zeit erarbeiten die Regionalverbände Teilfortschreibungen der Regionalpläne, um Vorrangflächen für Windkraftanlagen auszuweisen. Viele LNV-Gremien sind damit befasst, haben schon Stellungnahmen abgegeben oder arbeiten daran. Der LNV hat ein LNV-Info herausgebracht und eine interaktive Karte ins Netz gestellt die insbesondere das Thema „Windkraft im Wald“ behandeln. Veranlasst durch die Ausschreibungen von ForstBW hat sich der Windkraftausbau überwiegend in den Wald verlagert, obwohl dort die Eingriffe in die Natur in der Regel höher sind. Der LNV lehnt Standorte in ökologisch wertvollen, alten standortgerechten Wäldern ab und ebenso solche, wo ein extremer Erschließungsaufwand erforderlich ist.

Hier und an anderer Stelle zeigen sich die fatalen Folgen der unseligen Festlegung des Ausbaus der regenerativen Energien als „herausragendes öffentliches Interesse“. Damit hat die Energiewende grundsätzlich Vorrang auch von dem Naturschutz, und das wird ausgenutzt. Für uns dagegen sind Energiewende und Naturschutz gleichrangige Überlebensbelange ohne generellem Vorrang von einem der beiden.

### **Fördermitglieder**

Erstmals seit Corona hat der LNV wieder zu einer Exkursion für Fördermitglieder eingeladen. Im Rahmen einer exklusiven Führung des Geschäftsführers des Naturschutzzentrums Wurzacher Ried, Siegfried Roth, konnten die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch selten begangene Teile des Moores besichtigen.

### **Zukunftsforum Naturschutz**

Mit über 200 Teilnehmern sehr gut besucht war wieder unser Zukunftsforum zum Thema „Wasser in der Landschaft – wie begegnen wir dem Klimawandel“. Die hochkarätigen Referentinnen und Referenten veranschaulichten eindringlich, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unseren Wasserhaushalt haben wird und wie man darauf reagieren kann.

Das nächste LNV-Zukunftsforum findet am 22. November 2025 statt und widmet sich dem „Nature Restoration Law“, dem Gesetz zur Wiederherstellung der Natur der EU. Merken Sie sich den Termin bereits vor, es wird wieder spannend.

### **Publikationen**

#### **Die neue LNV-Imagebroschüre**

Ergebnis längerer Vorarbeiten war die Neuauflage der LNV Imagebroschüre „Gemeinsam für Vielfalt – der LNV, Dachverband der Natur- und Umweltschutzvereine“ Anfang 2024. Wir aktualisieren sie alle drei Jahre. Die Broschüre stellt den LNV reich bebildert und anschaulich vor: Wie funktioniert unser Dachverband? Was treibt ihn um? Welche Erfolge kann er verbuchen? Das sind einige der Themen, mit denen die Broschüre Einblick in die Arbeit, Themenvielfalt und in die Strukturen unserer Naturschutzarbeit gibt. Setzen Sie die Imagebroschüre für Ihre Öffentlichkeitsarbeit ein und machen Sie dadurch unseren Dachverband bekannter. Kostenlos beziehbar in der LNV-GS gegen eine Versandkostenpauschale.

#### **LNV-Infobriefe, LNV-Infos und Pressemitteilungen**

Einige LNV-Infos wurden neu erstellt oder aktualisiert, so das Info 2/2024 zu für Umweltthemen geeignete Rundfunk- und Fernsehformate, das Info 3/2024 zu Windenergie im Wald, das Info 4/2024 zur Meldepflicht der Energieverbräuche für Kommunen und das Info 5/2024 zum gesetzlichen Streuobstschutz.

In zehn Ausgaben des monatlich vom LNV herausgegebenen LNV-Infobriefes berichteten wir wieder über Aktuelles aus dem Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Immer wieder erhalten wir anerkennende Worte, auch aus der Verwaltung. Von dort ist etwa zu hören, dass der LNV-Infobrief oft schneller informiert, als verwaltungsinterne Bekanntmachungen.

Der LNV hat 29 Pressemitteilungen publiziert, von denen freilich viele nicht aufgegriffen wurden. Da Printmedien zunehmend an Bedeutung verlieren, machen wir nun ernst mit der Bedienung von social media (Facebook und Instagram). Unsere neue Mitarbeiterin Ann-Kathrin Merz bringt hier ihre Erfahrungen ein und postet regelmäßig. Bitte abonnieren Sie die Kanäle und kommentieren Sie eifrig, um unsere Reichweite zu erhöhen.

### **LNV-Referenten**

Nachdem einige LNV-Referenten ausgeschieden sind, ist es uns gelungen, qualifizierten Ersatz zu finden. Wolfgang Arnoldt hat sein Amt aufgegeben, weil er zum Vizepräsidenten des Alpenvereins gewählt wurde. Seinen Nachfolger Roland Großkopf konnte er noch einweisen und Herr Großkopf hat schon eine ganze Reihe Termine wahrgenommen und vertritt den LNV in mehreren Gremien. Unser Referent für Oberflächenwasser, Klaus Hofmann trat aus gesundheitlichen Gründen zurück, sorgte aber mit Carsten Scholz für einen kompetenten Nachfolger. Jörg Schneider ersetzt den ausgeschiedenen Prof. Dr. Willfried Nobel beim Flächen- und Bodenschutz. Ebenfalls zurückgetreten ist Alois Kapfer als Moorschutzreferent wegen zu geringer Zeitressourcen. Für unseren verstorbenen Referenten für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft Prof. Dr. Wolfgang Faigle konnten wir noch keinen Ersatz finden.

### **Fördermitglieder**

In der Riege unserer Fördermitglieder ist noch viel Platz! Bitte überlegen Sie, ob das nichts für Sie wäre und machen Sie im Bekanntenkreis Werbung. Nichts wirkt so sehr wie die persönliche Ansprache.

### **Die LNV-Stiftung**

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der **LNV-Stiftung (Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes)**. Die Jury bewilligte aus zahlreichen Anträgen die Förderung von 13 Projekten von Naturschutzgruppen mit einem Gesamtvolumen von 14.000 €. Wir können mit der LNV Stiftung zwar keine großen finanziellen Sprünge machen, aber freuen uns doch, ehrenamtliche, lokale Naturschutzgruppen mit der Sachkostenübernahme sinnvoller Projekte zu unterstützen und so auch den LNV in der Fläche präserter zu machen.

### **LNV-Geschäftsstelle**

Zum letzten Jahreswechsel schied Carolin Schneider aus, die neben ihrer Hauptaufgabe der Betreuung der Arbeitskreise für den LNV auch noch den Volksantrag „Ländle leben lassen“ gemanagt hat. Sie nimmt ein Studium auf, für das wir ihr alles Gute wünschen. Nachfolgerin ist die Biologin Ann-Kathrin Mertz, die bisher befristet bei der BUND-Jugend gearbeitet hat und seit Anfang des Jahres schon voll in ihre neuen Aufgaben eingestiegen ist.

Zum Anfang des nächsten Jahres bahnt sich eine weitere Änderung an, wenn unsere Geschäftsführerin Christine Lorenz-Gräser im März 2026 in den Ruhestand geht. Der LNV wird die Stelle Anfang Mai 2025 für den 1. Januar 2026 ausschreiben, so dass eine gute Übergabe des komplexen Aufgabengebiets gewährleistet werden kann. Bitte machen Sie die Ausschreibung in Ihrem Umfeld bekannt, damit wir die Stelle gut neu besetzen können.

### **Dank**

Die Leistungen des LNV im vergangenen Jahr wären nicht möglich gewesen, ohne das große ehrenamtliche und auch hauptamtliche Engagement vieler Unterstützerinnen und Unterstützer. Ich möchte meinen Bericht deshalb abschließen mit meinem von Herzen kommenden Dank:

- an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für viele engagierte, aber immer sachbezogene Diskussionen
- an unsere LNV-Referentinnen und -Referenten für ihren Rat und ihre vielfältigen Aktivitäten
- an die Sprecherinnen und Sprecher und die Mitarbeitenden in unseren LNV-Arbeitskreisen für die Megabyte an Akten, die sie bei der Bearbeitung ihrer Stellungnahmen wälzen mussten
- an unsere Mitgliedsverbände, denen wir unsere Existenzberechtigung verdanken und die das Anliegen des Naturschutzes in die Breite tragen. Ihr breitgefächertes Themenspektrum einerseits und die thematische Spezialisierung andererseits ist ein großes Plus für den LNV
- an die Mitglieder des LNV-Stiftungsrates

- an das Umweltministerium, das uns in vielfältiger Weise und nicht nur finanziell unterstützt
- an andere Ministerien und Behörden auf allen Ebenen sowie an die Landespolitik, mit denen wir bei Fragen des Naturschutzes zusammenarbeiten
- an Vertreterinnen und Vertreter konkurrierender Interessen, seien es Kommunen, Bauernverbände, Wirtschaftsverbände usw., für konstruktive Diskussionen, manchmal auch Geduld und Verständnis für unsere ambitionierten Wünsche
- und last but not least an das engagierte Team unserer Geschäftsstelle, das souverän das immer weiter anwachsende Aufgabenfeld meistert, die LNV-AK unterstützt, Tagungen und Veranstaltungen organisiert und durchführt, regelmäßig den monatlichen LNV-Infobrief herausgibt, die Besetzung von Beiräten koordiniert, die LNV-Stiftung betreut und das sind nur einige Beispiele.

Herzlichen Dank Ihnen und euch allen!

Stuttgart, April 2025

Dr. Gerhard Bronner  
LNV-Vorsitzender



## POLITISCHE ARBEIT DES LNV

### Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent\*innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

### Stellungnahmen

#### zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung (Auszug)

- Stellungnahme zum Gesetz zur Änderung land- und forstwirtschaftlicher Vorschriften am 29.02.2024 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Stellungnahme zur Verlängerung der zum Jahresende 2024 auslaufenden VwV Naturschutzdienst am 15.04.2024 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung zum Erosionsschutz auf landwirtschaftlichen Flächen (Erosionsschutzverordnung – ErosionsSchVO) am 26.04.2024 an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Stellungnahme und Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben ABS/NBS Stuttgart -Singen - Grenze D/CH, Abschnitt Nord PFA 1 -Pfaffensteigtunnel, geschlossene Bauweise (Geschäftszeichen: 59170-591ppw/119-2024#002) am 06.09.2024 an das Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart
- Stellungnahme zur Änderung des Landesplanungsgesetzes am 18.09.2024 an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
- Stellungnahme zum Gesetz für das schnellere Bauen (Änderung der Landesbauordnung) am 18.09.2024 an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
- Stellungnahme zum Mobilitätsgesetz des Landes Baden-Württemberg (Landesmobilitätsgesetz – LMG) am 02.10.2024 an das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

## LNV-Initiativen, Anfragen, Standpunkte ...

### Volksantrag "Ländle leben lassen"



Screenshot „Ländle Leben lassen“



Foto: BUND



Foto: BUND

#### Bündnis weiterhin aktiv im Einsatz gegen den Flächenfraß

Nach einer achtmonatigen Sammelphase übergab das Bündnis Ländle leben lassen am 01.03.2024 mehr als 53.000 Unterschriften an Landtagspräsidentin Muhterem Aras. Dies begleitet von zahlreichen Gesprächen und einem Newsletter für Landtagsabgeordnete, der die Notwendigkeit verbindlicher Obergrenzen für den Flächenverbrauch noch einmal unterstrich.

Bei der folgenden Anhörung im Landtag am 14.06.2024 verdeutlichten der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner und Marco Eberle, Geschäftsführer des Landesbauernverband BW, stellvertretend für die 26 Bündnispartner, den dringenden Handlungsbedarf beim Flächenverbrauch. Zentrales Anliegen des Bündnisses war und ist es weiterhin, das Flächensparen als "Ziel" (und nicht als "Grundsatz") im Landesentwicklungsplan (kurz LEP) zu verankern. Das Bekenntnis zur „Netto-Null“ aus dem Koalitionsvertrag der Landesregierung bzw. zum Zwischenziel von max. 2,5 ha versiegelter Fläche pro Tag blieb allerdings aus. In seiner Plenarsitzung vom 17.07.2024 hat der baden-württembergische Landtag den Volksantrag Ländle leben lassen mit einer einzigen Gegenstimme von Gabi Rolland (SPD) abgelehnt und sich stattdessen für einen Entschließungsantrag der Fraktionen GRÜNE und CDU entschieden. Für die Initiatoren von Ländle leben lassen ist diese Entscheidung nicht nachvollziehbar und steht in klarem Widerspruch zum Koalitionsvertrag. Es ist offenbar eine Sache, ambitionierte Ziele in einen Koalitionsvertrag zu schreiben und eine andere Sache, sie dann auch wirklich in Realpolitik umzusetzen. Genau aus diesem Grund war der Volksantrag gestartet: damit GRÜNE und CDU nicht vergessen, was sie zu Beginn der Legislatur versprochen hatten.

Die Ziele des Volksantrags Ländle leben lassen konnten nicht erreicht werden. War er umsonst? Nein. Ohne Ländle leben lassen wäre in diesen angespannten Zeiten vom Thema Flächensparen gar nichts mehr in den Debatten zum Landesentwicklungsplan übriggeblieben. Dass der Flächenverbrauch im Jahr 2024 im Fokus blieb, ist das Ergebnis des Volksantrags. Das bestätigen sogar diejenigen, die ihn ablehnten.

Der LNV bedankt sich sehr bei allen, die Unterschriften gesammelt haben. Die oft mühsamen und anstrengenden Gespräche waren nicht umsonst!

[Homepage](#) | [Newsletter für Landtagsabgeordnete](#) | [hr-Dokumentation](#)

### Riesige Waldrodung für italienische Teststrecke?



Bild von Hans auf Pixabay

#### Naturschutzverbände kritisieren Porsche

Für den geplanten Ausbau der Porsche-Teststrecke Pista di Nardò sollten in Apulien rund 200 ha wertvoller Steineichenwald vernichtet werden. Der so genannte "Bosco d'Arneo" ist ein einzigartiges Ökosystem in der Region. Das Waldgebiet wirkt wie eine Klimaanlage. LNV wie auch der BUND und NABU forderten, die Rodungspläne sofort zu stoppen. Kurz vor Ostern 2024 kam eine vorläufige Entwarnung: Der Präsident der Region Apulien hat beschlossen, die Ausnahmegenehmigung bezüglich Artenschutzrecht für die Waldrodung auszusetzen.

[PM vom 14.03.2024](#)

## Europawahl 2024



DNR-Kampagne zur Europawahl

### LNV unterstützt DNR-Kampagne „natürlichwählen“

Am 09.06.2024 fanden in Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Es stand viel auf dem Spiel für Mensch und Umwelt. Der LNV beteiligte sich deshalb an der Kampagne des Deutschen Naturschutzrings (DNR) „natürlichwählen“, um auf die Bedeutung der Europawahl aufmerksam zu machen.

## LNV kämpft für Erhalt der internationalen Strecke Zürich-Stuttgart



Bild: Wolfgang Staiger

### Langjährige Unterbrechung der Gäubahn ab April 2026 ist nicht akzeptabel

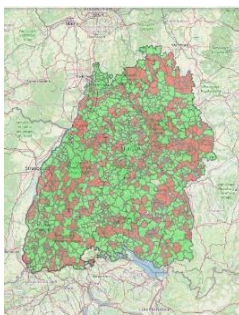
Nach einer langen Auseinandersetzung mit dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) entschloss sich der LNV, gegen die Ablehnung des Widerspruchs zum LNV-Antrag vom Juni 2022 zu klagen. Die Deutsche Bahn und die Stadt Stuttgart wollen die täglich von 8.000 Pendelnden und Fernreisenden genutzte Schienenverbindung Zürich – Stuttgart ab 2026 in Stuttgart-Vaihingen, 10 km vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof kappen. Diese Streckenunterbrechung wird im günstigsten Fall mindestens sechseinhalb Jahre von 2026 bis voraussichtlich 2032 dauern – mehr als 13 Mal so lang, wie ursprünglich geplant.

Hiergegen wendete sich der LNV mit einer im März 2024 vor dem Verwaltungsgericht Stuttgart eingereichten Klage. Der LNV möchte erreichen, dass die bestehende Gäubahn-Strecke so lange erhalten bleibt, bis eine umsteigefreie Direktverbindung zum Stuttgarter Hauptbahnhof zur Verfügung steht. Die derzeit ab April 2026 geplante langjährige Unterbrechung wäre ein Attraktivitätsverlust der Verbindung zwischen Zürich und Stuttgart, mit allen Folgen für Umwelt und Fahrgäste. Das Verwaltungsgericht Stuttgart setzte für den 12. - 14.02.2025 die mündliche Verhandlung über die Klage des LNV an, gleichzeitig mit der Verhandlung der ähnlich gelagerten Klage der DUH.

Leider hat das Verwaltungsgericht Stuttgart die Klage des LNV abgewiesen. Über das weitere Vorgehen wird noch beraten.

[Hintergrund der Klage](#) | [jetzt spenden](#)

## Kommunale Meldepflicht der Energieverbräuche



Screenshot Meldekarte LNV

### Wegen akuter Defizite schrieb der LNV die Rechtsaufsicht an

Auch vier Jahre nach Einführung einer Dokumentationspflicht im Klimaschutzgesetz kommt weit über ein Drittel der Kommunen (482) ihrer Pflicht nicht nach, ihre Energieverbräuche zu melden. So finden sie auch keine Einsparpotentiale, die bei Kommunen ein Viertel bis ein Drittel ihres Energieverbrauchs ausmachen können. Der LNV hatte die Meldungen geprüft und die Ergebnisse in einer Interaktiven Karte dokumentiert. Die Rechtsaufsicht für Kommunen im Innenministerium hat zwischenzeitlich die eigentliche Rechtsaufsicht in den Regierungspräsidien bzw. Landratsämtern angeschrieben.

[LNV-PM vom 15.08.2024](#) | [KEA-Wissensportal](#)

## Bebauung von Streuobstwiesen geht weiter



Bild: Christine Lorenz-Gräser

### Zu viele Anträge auf Ausnahme vom § 33a NatSchG

Durch § 33a NatSchG sind Flächen ab 1.500 m<sup>3</sup> seit Juli 2020 gesetzlich geschützt. Doch das Bauen auf Streuobstwiesen geht weiter. LNV, BUND und NABU haben deshalb die über einen Zeitraum von 17 Monaten in BW gestellten Umwandlungsanträge für Streuobstwiesen geprüft und dazu Stellung genommen. Alleine in dem Zeitraum bis Ende August 2024 gingen 102 Umwandlungsanträge ein. Es fehlt in den Kommunen weiter am Bewusstsein der ökologischen Bedeutung der Streuobstwiesen und ihrem seit 2020 geltenden landesweiten Schutz. Die 102 Anträge auf Umwandlung betreffen rund 250.000 m<sup>3</sup> Streuobstfläche und zirka 1.700 Bäume.

[LNV-PM vom 28.08.2024](#)

## Wolf in Baden-Württemberg



Programm Wolf und Mensch der KAS

### Diskussion mit LNV-Vorstandsmitglied Verena Schiltewolf am 16.07.2024

Am 16.07.2024 fand in Esslingen die Podiumsdiskussion "Wolf und Mensch: Koexistenz im Ländle?" des politischen Bildungsforums Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung statt. Es ging um zahlreiche Fragen, die die Rückkehr des Wolfes in BW betreffen, unter anderem um die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Außerdem wurde hinterfragt, welche Herausforderungen die Rückkehr des Wolfes für die Landwirtschaft mit sich bringt. In der anschließenden offenen Diskussion konnten Fragen und Gedanken eingebracht werden.

## Natursport in Baden-Württemberg



### Gemeinsames Papier LNV-Landessportverband BW

Am 26.11.2024 trafen sich der LNV und der Landessportverband (LSVBW) zur Unterzeichnung des gemeinsamen Papiers „Natursport in Baden-Württemberg – eine Annäherung von Landessportverband Baden-Württemberg und Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg“ in Stuttgart. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und der Unterzeichnung des Papiers vereinbarten die Verbände u. a. ein jährliches Treffen des LSBW-Präsidenten und des LNV-Vorsitzenden, sowie ein jährliches Treffen aller beteiligten Verbände. LSBW und LNV dienen als Anlaufstelle in Konfliktfällen

[LNV/LSV-Papier "Natursport in Baden-Württemberg"](#)

## Auszug aus weiteren Anfragen, Briefen, Initiativen ...

- Zum Kulturlandschaftsrat des MLR, 16.01.2024 an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Anfrage zur Zukunft der TEN-Strecke Stuttgart – Zürich, 04.04.2024 an das Eisenbahn-Bundesamt
- Zur Bruttoflächen, 21.06.2024 an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Zur Nicht-Umsetzung der Meldepflicht von Energieverbräuchern nach § 18 Klimaschutz- und Klimaanpassungsgesetz BW (KlimaG BW) durch Kommunen, 12.08.2024 an das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

## Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Klimaschutz- und Energieagentur (KEA)
- Beirat Nationalpark Schwarzwald und Nationalparkrat
- Beirat (MLR) zum Forschungsprojekt NOcsPS / Landwirtschaft 4.0 ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz aber mit Dünger, Uni Hohenheim
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Vorstand
- Dialogforum Landwirtschaft, UM, MLR
- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2021-2027
- ESF-Begleitausschuss 2021-2027
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen sowie Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus, WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement, MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
- Projektbeirat Klimaanpassung Wald (WET-Fortschreibung), MLR
- Runder Tisch Waldpädagogik, MLR
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien, AG Natur- und Artenschutz, UM
- Strategiedialog Landwirtschaft, StM
- Steering Committee zur Landesinitiative „Integrative Taxonomie“, UM

## Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter\*innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten,
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord, im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald,
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses,
- im Vorstand oder Fachbeirat von 33 Landschaftserhaltungsverbänden,
- im Projektbeirat des Dialogforums Energiewende und Naturschutz von BUND und NABU,
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen,
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen.

Der LNV ist darüber hinaus Mitglied / Kooperationspartner u. a.

- in den Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Südschwarzwald,
- in einigen LEADER-Vereinen,
- im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Naturschutzdachverband auf Bundesebene,
- im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat,
- im Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“,
- im Schwäbischen Streuobstparadies e. V. und im Verein Hochstamm Deutschland e. V.,
- im Veränderungsdialog zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Lebensmitteleinzelhandel BW von BLHV, LBV, NABU und AÖL. Der LNV ist Mitglied in der Kerngruppe
- im Vorstand des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL)
- im Aktionsbündnis Mobilitätswende von VCD, BUND, ADFC, DGB u. a. (ab 2023)
- der Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- beim Samstagsforum Region Freiburg. Der LNV ist ideeller Mitveranstalter
- im Netzwerk der Taxonomie-Initiative Karlsruhe

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen

- Ausgleichsfonds Luchs sowie einen
- Ausgleichsfonds Wolf gebildet. 2023-2026 liegt die Verwaltung des Ausgleichsfonds Wolf beim LNV.

Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert. Aus dem Luchsschadungsfonds wurden erstmals 2016, aus dem Wolfsschadungsfonds erstmals 2017 Mittel entnommen. Von 2023 – 2024 übernimmt der LNV die Verwaltung des Ausgleichsfonds Wolf <https://lnv-bw.de/ausgleichsfond-fuer-wolfschaeden/>.

## LNV-PROJEKTE

Anfang 2020 begann der LNV die beiden Projekte „**Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz**“ (StEiN) und „**Youth in Nature**“ (YiN), die vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert wurden. Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen bei der Durchführung wurde die Laufzeit der beiden Projekte wesentlich verlängert. StEiN lief im Dezember 2023 aus, wurde aber aus Mitteln von BUND, NABU und LNV noch bis März 2024 weitergeführt.

Auf Initiative der GRÜNEN-Landtagsfraktion fördert das Umweltministerium das Projekt „Youth in Nature“ (YiN) ein weiteres Mal für den Zeitraum von zwei Schuljahren (2023/24 und 2024/25).

## LNV-Initiative Artenkenntnis (IniA)



Anfang 2020 initiierte der LNV die Initiative Artenkenntnis. Arbeitsschwerpunkte 2024 waren, wie schon in den Vorjahren insbesondere der 2022 ins Leben gerufene jährlich stattfindende „Tag der Artenvielfalt“ und das Jugendprojekt „Youth in Nature“.

### Youth in Nature (YiN) II



Flyer-Youthinnature

#### Neu Gruppen für die Schuljahre 2024/25 und 2025/26

Im September 2023 starteten fünf Regionalgruppen in Freiburg, Karlsruhe, Ravensburg, Stuttgart und Tübingen mit 97 Jugendlichen, die in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt worden waren. In 2024 fanden insgesamt 32 Exkursionen für die Gruppen statt inkl. jeweils einer Wochenendexkursion. Die Exkursionen dauerten mindestens 5 Stunden. Das Fachwissen zu den jeweiligen Artengruppen wurde von ausgewiesenen Expert\*innen vermittelt. Exkursionsthemen waren z.B. Eidechsen, Zugvögel, Libellen, Pilze und Fledermäuse.

Eine im Herbst durchgeführte Umfrage bei den Teilnehmenden von YiN I ergab, dass das Projekt für einen nennenswerten Teil durchaus prägend gewesen ist. Es werden Ausbildungen mit entsprechendem Bezug angestrebt bzw. wurden angefangen. Und auch in der Freizeit spielt das Thema weiterhin eine Rolle. Viele bedauern, dass es kein weiteres Angebot für ihr Interesse gibt. [Website Youth in Nature](#)

### Tag der Artenvielfalt 2024



Plakat Tag der Artenvielfalt

#### Tag der Artenvielfalt 2024 - LNV zog positive Bilanz

Rund um den Tag der Artenvielfalt am 15./16.06.2024 boten 143 Veranstaltende insgesamt mehr als 180 Einzelveranstaltungen an. Das war eine deutliche Steigerung gegenüber 2023 mit 96 Veranstaltenden landesweit. Die Veranstaltungen waren landesweit gut verteilt. Hotspots bildeten die Städte Mannheim (mehr als 30 Einzelaktionen) und Stuttgart (16 Veranstaltungen). Für die Schirmherrschaft des Aktionstages konnte Umweltministerin Thekla Walker gewonnen werden, die die Wichtigkeit von Artenkenntnis hervorhob und sich bei allen Beteiligten des Aktionstages für ihren Einsatz bedankte. Eine weitere, prominente Unterstützerin des Tages der Artenvielfalt 2024 war die international bekannte Geigerin Anne-Sophie Mutter.

[Veranstaltungsübersicht 2024](#) | [Einblicke Stuttgarter Tag der Artenvielfalt](#)

## Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)



Bild: Roland Mey auf Pixabay

### LNV-Projekt StEiN noch bis März 2024 verlängert

Zum 31.12.2023 ging das im Jahr 2020 gestartete LNV-Projekt zur Förderung des Ehrenamtes im Naturschutz, kurz "StEiN", zu Ende. Das Projekt wurde vom Umweltministerium auf Initiative der CDU-Landtagsfraktion gefördert. Die Bilanz kann sich sehen lassen. In den vier Jahren wurden 96 Veranstaltungen mit 4.349 Teilnehmenden zu den verschiedensten naturschutzrelevanten Themen durchgeführt. Aufgrund der großen Nachfrage entschloss sich der LNV, dieses wichtige Projekt, unterstützt von BUND und NABU auch über das Projektende hinaus zunächst bis Ende März 2024 fortzuführen.

## StEiN-Fortbildungsangebote 2024

Nr.	Termin	Thema	Referent
1	17.01.2024	Werkstattgespräch zu Stellungnahmen – kollegialer Austausch für LNV-Arbeitskreise (Teilregionalpläne)	Jutta Ortlepp LNV und Andrea Molkenthin-Kessler NABU
2	24.01.2024	Eingriffsregelungen und ihre Kompensation - Grundlagen und Funktion von Ökokonten	Carsten Weber, Landschaftspflege und Naturschutz, Distelhummelhof in Leibertingen
3	27.02.2024	Umgang mit Konflikten zwischen Freiflächensolaranlagen, Naturschutz und regionalem Biotopverbund in der Regionalplanung am Beispiel der Region Bodensee-Oberschwaben	Dr. Nadine Kißling, Stellvertretende Verbandsdirektorin Regionalverband Bodensee-Oberschwaben,  Ulrich Donath, Referent für Planung beim Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
4	15.03.2024	IDUR-Rechtsseminar - Das Klimaschutzrecht aktuell - Die wassersensible Stadtplanung	Ursula Philipp-Gerlach, Fachanwältin für Verwaltungsrecht  Ass. iur. Felicia Petersen, M.A.

## Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg



Titel-Taschenbuch des Naturschutzes  
Bild: Roland Mey auf Pixabay

### LNV veröffentlicht die 7. Auflage des bewährten Ratgebers

Im Herbst 2024 konnte der LNV die 7. Auflage des bewährten Ratgebers abschließen und das Werk veröffentlichen. Das Kompendium – nicht nur - für den „Outdoor-Naturschutz“ enthält die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen für den Naturschutz in Feld, Wald und Flur. Es möchte damit Orientierung geben und Naturschützerinnen und Naturschützer – amtliche wie ehrenamtliche – bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. Erstmals wird die Printausgabe mit einer Website zu Taschenbuch ergänzt, identischen Inhalts, aber vielen direkten Verlinkungen auf gesetzliche Grundlagen und weitere wichtige Informationen. Die Neuauflage wurde durch eine großzügige Förderung durch das Umweltministerium BW ermöglicht. Der LNV bedankt sich ausdrücklich für diese Unterstützung.

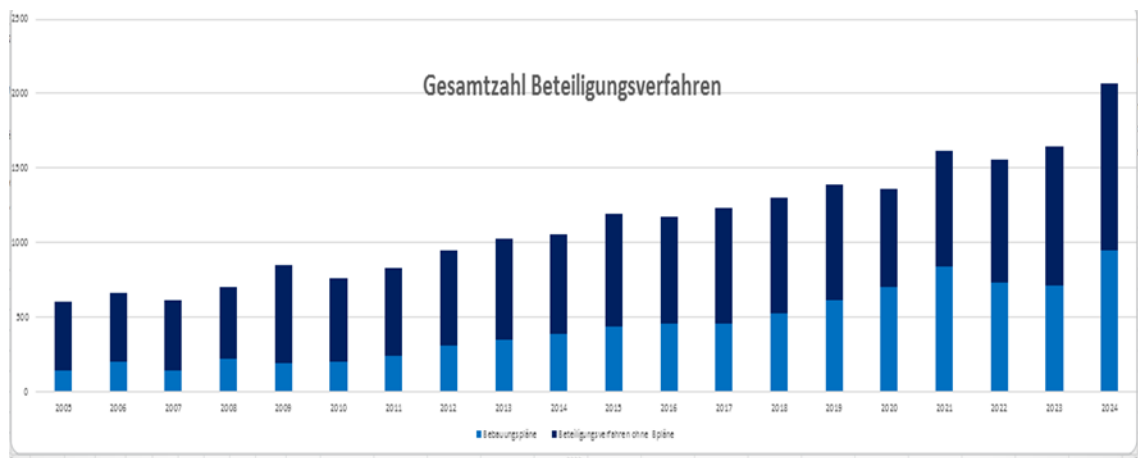
<https://taschenbuch-naturschutz-bw.de/>



## ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterchluss der aktiven Naturschützer\*innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

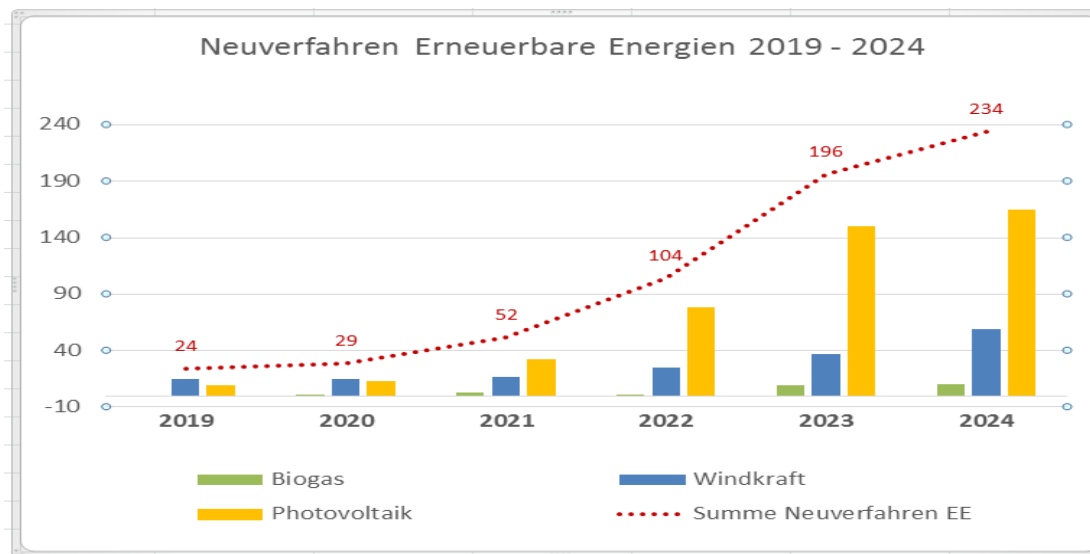
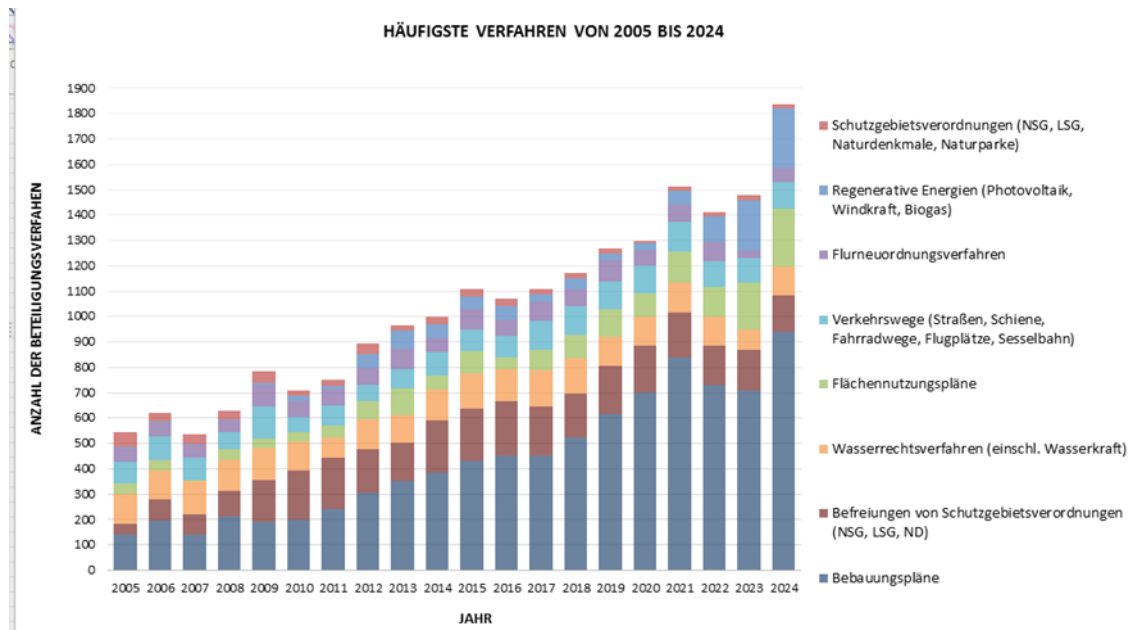
Im Jahr 2024 erhielt die LNV-Geschäftsstelle in Stuttgart insgesamt **1.905 Anhörungsverfahren**, die den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weitergeleitet wurden. Die Zahl der Anhörungsverfahren ist das bisherige Maximum.



Gesamtzahl der Beteiligungsverfahren von 2005 – 2024  
(hellblau – Bebauungspläne, dunkelblau – weitere Verfahren)

Anhörungen 2024 gliedern sich in folgende Verfahrensarten

- Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke) 16
- Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND) 142
- Bebauungspläne 942
- Flächennutzungspläne 226
- Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne 25
- Eingriff in Streuobstbestände (unvollständig) 74
- Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn) 105
- Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft) 115
- Flurneuordnungsverfahren 57
- Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas) 234
- Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz) 27
- Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen) 0
- Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe) 56
- Erdgas-, Erdöl-, Chemie- und elektrische Leitungen, Nahwärmenetze 22
- Abfall-, Müll-, Erddeponierungen 15
- Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken) 3



Die Anzahl von Verfahren, die regenerative Energien betrafen, stiegen 2024 weiter an. Bei der Photovoltaik haben sich die Werte gegenüber 2022 fast verdoppelt. Betrachtet man die letzten 5 Jahre, stieg die Gesamtzahl der Verfahren von 24 (2019) auf 234 (2024).

Zu den Anhörungsverfahren erarbeiten die ehrenamtlichen Naturschützer\*innen in den LNV-Arbeitskreisen Stellungnahmen. Im Jahr 2024 erhielt die LNV-Geschäftsstelle davon **515 Stellungnahmen** zur Archivierung und Kenntnis. Sie verteilen sich wie folgt auf die Regierungsbezirke:

- Regierungsbezirk Freiburg 133
- Regierungsbezirk Karlsruhe 112
- Regierungsbezirk Stuttgart 217
- Regierungsbezirk Tübingen 53

Darüber hinaus wurden in den LNV-Arbeitskreisen zahlreiche weitere Stellungnahmen abgegeben und Belange des Natur- und Umweltschutzes auf Erörterungs- und Anhörungsterminen vertreten.

## LNV-Verfahrensportal



Beteiligungsverfahren  
und darüber hinaus erfolgt die Weiterentwicklung der Verfahren in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Behörden und Verbänden.  
Die LNV-Geschäftsstelle ist für die Bearbeitung der Anträge zuständig und berät die Antragsteller bei der Beantragung der Verfahren.  
Die LNV-Geschäftsstelle ist für die Bearbeitung der Anträge zuständig und berät die Antragsteller bei der Beantragung der Verfahren.

Screenshot Beteiligungsportal

### Übersicht über Verfahren und Fristen zur Abgabe von Stellungnahmen

Zur Orientierung und zum schnellen Einblick in aktuelle Anhörungsverfahren veröffentlicht der LNV eine Verfahrensübersicht auf seiner Website. Eingetragen sind alle Planungs- und Zulassungsverfahren, an denen der LNV über die LNV-Geschäftsstelle aktuell beteiligt wird. Das LNV-Verfahrensportal enthält Angaben zur Anhörungsfrist und wenn möglich wird auf die Antragsunterlagen verlinkt.

Auf diese Weise können Naturschützer\*innen stets den Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren erhalten.

[Beteiligungsportal](#)

## Werkstattgespräch „Stellungnahmen schreiben“



Bild: Dr. Anke Trube

### Inzwischen ein wichtiger Wissenspeicher für Aktive

Im Rahmen der „Werkstattgespräche“ regten vor einigen Jahren Aktive ein Forum an, das eine kollegiale Beratung ermöglicht und zudem helfen kann, ein Netzwerk von Expert\*innen aufzubauen. Der LNV griff diesen Vorschlag auf und hat sich gemeinsam mit dem NABU LV für die Anwendung Slack entschieden.

Das Forum „Stellungnahmen schreiben“ ist themenbezogen strukturiert und richtet sich an alle Naturschutz-Aktiven, die sich mit Stellungnahmen befassen. Es bietet den Nutzer\*innen die Möglichkeit, Fragen an (ehrenamtliche) Kolleg\*innen in ganz BW zu stellen, eigenes Wissen zu teilen, oder sich strategisch gegenseitig zu beraten. In der Zwischenzeit entstand so ein großer Wissensfundus aus hinterlegten Unterlagen, der von den teilnehmenden Naturschützer\*innen gerne für eigene Stellungnahmen herangezogen wird.

Regelmäßig finden „Werkstattgespräche“ statt. Die Themen schlagen die Teilnehmenden vor. Bei Bedarf lädt der LNV Fachreferent\*innen ein. Themen im Juni 2024 waren etwa Gewerbegebiete und deren Bebauungspläne.

Interessierte wenden sich an die LNV-Geschäftsstelle [info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de), um als Nutzer\*in freigeschaltet zu werden.

## Beispielhaftes aus den LNV-Arbeitskreisen ...

### LNV-AK Stuttgart



Bild von [shilin wanq](#) auf [Pixabay](#)

#### Jahresfahrleistung verharrt unter Vor-Corona-Niveau

Verkehrsexperte Rudolf Pfeleiderer vom LNV-AK Stuttgart hat Daten von zwei Dauerzählstellen in der Region Stuttgart (B27 bei Echterdingen und L1180 an der Solitude) ausgewertet. Er kommt zum Schluss, dass der Straßenverkehr auch 2023 noch weit davon entfernt ist, wieder die Werte von vor Corona (2019) zu erreichen. Straßenplaner argumentieren, es müssten Straßen gebaut werden, weil der Verkehr zunimmt. Dies war schon immer falsch. Ursache für Verkehrswachstum ist der Straßenbau selbst (sog. induzierter Verkehr).



Bild von [andreas160578](#) auf [Pixabay](#)

#### Windkraft-Vorranggebiete in der Region Stuttgart

Koordiniert von der LNV-Geschäftsstelle erarbeiteten die LNV-AK sowie Ortsgruppen von BUND und NABU eine gemeinsame Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windkraftanlagen. Wesentliche Forderungen sind die Ausweisung weiterer Vorranggebiete entlang von Siedlungs-, Industrie-, Gewerbe- und Verkehrsflächen; die Bündelung von Windkraftstandorten in Windparks; keine Aufstellung von Windenergieanlagen in ökologisch besonders wertvollen, alten Waldgebieten. Ziel ist, die negativen Auswirkungen auf die Natur möglichst gering zu halten.

[Stellungnahme](#)

### LNV-Arbeitskreisen Region Neckar-Alb



Bild von [Andreas Göllner](#) auf [Pixabay](#)

#### Teilfortschreibung Wind- und Solarenergie

Wie überall im Land muss auch der Regionalverband Neckar-Alb im Rahmen der Teilfortschreibung "Solar- und Windenergie" zwei Prozent seiner Fläche für Windenergie- und PV-Freiflächenanlagen reservieren. Grundsätzlich befürworten das die Naturschutzverbände. Sie haben die geplanten Gebiete jedoch genauer unter die Lupe genommen und mögliche Konflikte mit dem Artenschutz geprüft. [Stellungnahme](#) | [Pressemitteilung](#)

### LNV-Arbeitskreis Alb-Donau-Kreis und Ulm



Bild von [Walter Birnbaum](#)

#### Schmetterlingsexkursion sorgt für Aufwind im LNV-AK

Am 18.07.2024 lud der LNV-AK Alb-Donau-Kreis und Ulm zu einer Schmetterlingsexkursion mit anschließender Sitzung ein. Insgesamt nahmen 22 Personen teil und kamen über Themen wie Artenvielfalt oder Beweidungskonzepte ins Gespräch. Bei der anschließenden LNV-AK-Sitzung wurden die Aufgaben des AK erläutert und u. a. über die Ausweisung von Vorrangflächen für die Windkraft durch die Fortschreibung des Regionalplans diskutiert. Kurzum: Es war eine erfolgreiche Veranstaltung, die dem LNV-AK frischen Wind unter den Flügeln verliehen hat.

## LNV auf der Landesgartenschau in Wangen



Bild: Georg Heine

### LNV-Arbeitskreis Ravensburg präsentiert

Gemeinsam mit weiteren Naturschutzverbänden präsentierte sich der LNV auf der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu in einer unter anderem vom LNV-AK Ravensburg konzipierten Ausstellung. Mit Themenplakaten zu Amphibien, Fledermäusen, Vögeln, Fließgewässern, Stillgewässern und zum Moorschutz wurden die Besucher auf aktuelle Herausforderungen im Naturschutz aufmerksam gemacht. Die Präsentation war am Südenende des Landesgartenschauengeländes zu finden.

## LNV-AKs zum Regionalplan Region Südlicher Oberrhein



Bild von [Andreas](#) auf [Pixabay](#)

### Ausweisung von Vorrangflächen für Wind- und Solarenergie

Zur Umsetzung des 2%-Ziels hat der Regionalverband Südlicher Oberrhein den Regionalplan überarbeitet. In zwei parallel laufenden Verfahren wurden vorrangige Flächen für Windenergieanlagen und Freiflächen-Solaranlagen ausgewiesen. In einer gemeinsamen Stellungnahme befürworteten der LNV, BUND, NABU und der Schwarzwaldverein die Ausweisung von Vorrangflächen und Vorbehaltsgebieten für den schnelleren Ausbau der Erneuerbaren Energien. Aber: Die Flächen müssen sorgfältig ausgewählt werden, um negative Auswirkungen auf Natur und Artenvielfalt zu minimieren.

[Stellungnahme Windkraft](#) | [Stellungnahme FF-PV](#) | [Pressemitteilung](#) | [Hintergrund 2%-Ziel](#)

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## LNV-Website, facebook, instagram

Einfach mal reinschauen ...

[www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)

<https://www.facebook.com/lnvbw/>

[https://www.instagram.com/lnv\\_bw/](https://www.instagram.com/lnv_bw/)

## Veranstaltungen, Informationsstände ... ( Auszug)

### Naturschutztage am Bodensee



Bild:LNV

#### LNV mit Infostand dabei, 04.-07.01.2024, Radolfzell

Bei den von BUND und NABU veranstalteten Naturschutztagen am Bodensee war der LNV wieder mit einem Informationsstand dabei. LNV-Vertreter\*innen aus Vorstand und Geschäftsstelle informierten die zahlreichen Besucher\*innen über die Aufgaben und Ziele unseres Dachverbandes, über aktuelle Initiativen, Positionen und Projekte. In den vielen, oft sehr anregenden Gesprächen, ging es auch darum, wie der LNV unterstützt werden kann und um Mitwirkungsmöglichkeiten.

### Wald im Klimawandel. Kohlenstoffspeicher Wald



Titelbild Flyer Wald im Klimawandel

#### Gemeinsame Tagung von LNV und FVA am 23.02.2024

LNV und die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW (FVA) haben am 23.02.2024 zur Tagung " Kohlenstoffspeicher Wald - Optionen, Instrumente, Grenzen" nach Stuttgart eingeladen. Mit über 160 Gästen war die Veranstaltung im Stuttgarter Hospitalhof vollständig ausgebucht. Sie brachte nicht nur Expert\*innen verschiedener Disziplinen zusammen, sondern bot Engagierten fachgebietsübergreifend einen Einblick in die von vielen Missverständnissen und Zielkonflikten geprägte Debatte über den Kohlenstoffspeicher Wald. Präsentationen zu einigen Vorträgen sind auf der LNV-Website eingestellt.

[LNV-PM vom 23.02.2024](#)

### Minister Özdemir zu Besuch auf der Baar



Bild: LNV

#### Stippvisite zu drei wegweisenden Projekten

Auf Einladung des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner und des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) kam Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir am 18.07.2024 zu einer Stippvisite auf die Baar. Er besichtigte drei Projekte aus dem Themenfeld Naturschutz, Landwirtschaft und Klimaschutz, darunter eine Büffelweide bei Bad Dürkheim und ein vertikales Agri-PV-System in Aasen. Der Minister würdigte "Es kommt Großartiges heraus, wenn sich Land- und Forstwirtschaft mit Naturschützenden an einen Tisch setzen und gemeinsam mit Partnern vor Ort die Zukunft gestalten".

[LNV-PM vom 31.07.2024](#)

## LNV-Exkursion für Fördermitglieder



Bild: Dr. Gerhard Bronner

### Exkursion in die Moorlandschaft des Wurzacher Rieds

Nach einer pandemiebedingten Pause hat der LNV seine Fördermitglieder wieder exklusiv eingeladen. Am 25.10.2024 führte die Exkursion bei strahlendem Sonnenschein in das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Wurzacher Ried. Mit dem Geschäftsführer des Naturschutzzentrums, Dr. Siegfried Roth, erkundeten die rund 15 Teilnehmer\*innen eines der bedeutendsten Moorgebiete in Süddeutschland und erhielten wichtige Informationen aus erster Hand. Themen waren unter anderem ein geplante Aussichtsturm im Ried und das anstehende Ende des Torfabbaus zu medizinischen Zwecken im Reicher Moos. Eine Fahrt mit dem Moorbähnle und der Besuch des Moormuseums rundeten das Programm ab.

## Zukunftsforum 2024: Wasser in der Landschaft



Flyer Zukunftsforum Naturschutz 2024

### Hochkarätige Referierende und wieder vollbesetzter Saal

"Wasser in der Landschaft - wie begegnen wir dem Klimawandel?" fragte der LNV beim diesjährigen Zukunftsforum Naturschutz am 07.12.2024. Detailliert veranschaulichten die hochkarätigen Referentinnen und Referenten vor weit über 200 Teilnehmenden wie sich der Klimawandel auf den Landschaftswasserhaushalt auswirkt, auf Wald, Natur und Siedlungen. Und welche Möglichkeiten zur Steuerung es gibt. Die zahlreichen Diskussionsbeiträge verdeutlichten die große Relevanz des Themas. Das Tagungsskript und die Präsentationen sind auf die LNV-Website eingestellt.

[Tagungsbericht](#)

Zum Vormerken: Termin des nächsten Zukunftsforums ist der 22.11.2025.

## Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

### Der LNV-Jahresbericht 2023



LNV-Jahresbericht 2023

#### Schlaglicht auf das umfangreiche Naturschutzengagement

Allein über seine Geschäftsstelle erhielt der LNV 2023 über 1.600 Anhörungsunterlagen, darunter über 700 Bbauungs- und 200 Flächennutzungspläne. Wichtige Projekte, wie das stark nachgefragte Fortbildungsangebot "StEiN" setzte der LNV 2023 fort, organisierte ein vielbeachtetes Zukunftsforum zur Kompensationsregelung, veröffentlichte 10 LNV-Infobriefe und bewältigte die immer umfangreicher werdenden Alltagsgeschäfte. Der LNV-Jahresbericht 2023 mit dem Bericht des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, gehalten auf der LNV-Mitgliederversammlung am 20.04.2024, verdeutlicht erneut das große Leistungsspektrum unseres Dachverbandes.

[LNV-Jahresbericht 2023](#)

### Gemeinsam für Vielfalt - der LNV



LNV-Broschüre Titelblatt "Gemeinsam für Vielfalt"

#### LNV stellt sich mit neuer Broschüre vor

Wie funktioniert der LNV? Welche Themen treiben ihn um? Welche Erfolge kann er verbuchen? Einige der Fragen, die der LNV in seiner frisch aktualisierten Imagebroschüre "Gemeinsam für Vielfalt - der LNV, Dachverband der Naturschutzvereine" beantwortet. Reich bebildert und anschaulich, gibt sie Einblick in die Arbeit, Themenvielfalt und in die Strukturen unseres Naturschutzdachverbandes. Vorgestellt werden unter anderem die LNV-Arbeitskreise, die verbändeübergreifend, Anhörungsverfahren aus der Sicht des Natur- und Umweltschutzes bearbeiten und überprüfen. Bezug der Printausgabe unter [info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de) (gegen Portopauschale), online auf der LNV-Website.

[LNV-Broschüre "Gemeinsam für Vielfalt"](#) ;

### Taschenbuch des Naturschutzes in BW



Buchcover "Taschenbuch des Naturschutzes" des LNV

#### 7. Auflage mit ergänzender Website im Dezember 2024 neu erschienen

Der LNV hat das „Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg“ aktualisiert und neu aufgelegt. Das als Kompendium des „Outdoor-Naturschutzes“ gedachte Taschenbuch bietet in handlichem Format einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen für Feld, Wald und Flur und gibt Orientierung im komplexen Umwelt- und Naturschutzrecht. Neu ist die Website zum Taschenbuch mit vielen nützlichen Links zu zitierten Gesetzen, Plänen und vielem anderen. Ermöglicht wurde die 7. Auflage durch die großzügige Förderung des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Der LNV dankt hierfür sehr.

[Bezug der Printausgabe](#) | [Website Taschenbuch Naturschutz](#)



# LNV-Infobriefe und LNV-Infos: Informationen und Argumente kurz gefasst

## LNV-Infobriefe



### Aktuelle Informationen kurz und prägnant mit Links zum Weiterlesen

In zehn Ausgaben des monatlich erscheinenden LNV-Infobriefes berichtete der LNV 2024 über Aktuelles und über neue Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Der LNV-Infobrief kann kostenlos abonniert werden. [LNV-Infobriefe](#)

## LNV-Infos

### Rundfunk- und Fernsehformate zu Umweltthemen



Bild: Natürlich! SWR

### LNV-Info 02/2024, eine Aktualisierung

Bei verschiedenen Sendeformaten von SWR und ARD können sich engagierte Naturschützer\*innen nicht nur über Umweltthemen informieren. Sie haben auch die Möglichkeit, ihre Themen, Positionen und Projekte über diese Formate bekannt zu machen oder Themen und Ideen für Sendungen vorzuschlagen. Um dies zu erleichtern, hat der LNV-Vorsitzende Dr. Bronner eine Zusammenstellung der einschlägigen Sendeformate des SWR erstellt, mit Kontaktdaten und weiteren Informationen. Das aktualisierte LNV-Info ersetzt das bisherige LNV-Info 02/2023.

[LNV-Info 02/2024](#)

### Windenergie im Wald in Baden-Württemberg



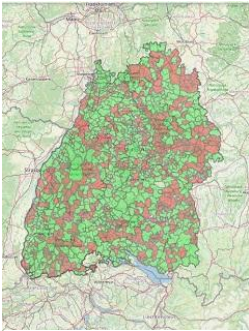
Bild von [andreas160578](#) auf [Pixabay](#)

### LNV-Info 03/2024 mit LNV-Position

Der LNV-Vorstand hat sich zur Frage des Baus von Windenergieanlagen im Wald neu positioniert. Für den LNV hat die ökologisch-fachliche Auswahl der Windenergiestandorte Vorrang vor der Gleichverteilung über das Land. Flächen mit großen Artenschutzkonflikten (z. B. Auerhuhn) und Flächen mit Artenschutzrelevanz der Klassen A und B scheiden für den LNV von vornherein aus. Verzichtet werden sollte auch auf Windenergiestandorte in standortgerechten Laub- und Mischwäldern, in Steillagen mit erheblichen Eingriffen für die Erschließung und in Gebieten mit hochwertigem Landschaftsbild (Klassen 6 bis 10 nach dem Bewertungssystem der Uni Stuttgart). Das LNV-Info wurde weiter aktualisiert und als LNV-Info 01/2025 neu herausgegeben.

[LNV-Info 01/2025](#)

## Meldepflicht für Energieverbräuche durch die Kommunen in BW



Karte: KEA Baden-Württemberg

### LNV-Info 04/2024

Der LNV prüft seit drei Jahren, ob die Kommunen ihren Aufgaben aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungsgesetz (KSG BW) nachkommen. Dieses verpflichtet in § 18 KSG die Kommunen, die Energieverbräuche in kommunalen Einrichtungen bis zum 30. Juni eines jeden Jahres auf einer Plattform einzutragen. Ziel ist, dass sich Städte und Gemeinden mit ihrem Energieverbrauch beschäftigen und dessen Kosten und Emissionen stärker in den kommunalen Fokus rücken. Die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) hat zwischenzeitlich eine interaktive Karte [energiemanagement-meldestand](#) zusammengestellt, auf der für jede Kommune abgerufen werden kann, ob sie die Daten zum Energieverbrauch geliefert hat oder nicht. Im Jahr 2023 hatte mehr als die Hälfte der Kommunen ihre Daten publiziert (2022 erst 21 %).

## Gesetzlicher Streuobstschutz und Bauleitplanung in BW



Bild: Christine Lorenz-Gräser

### LNV-Info 05/2024

Der gesetzliche Streuobstschutz nach § 33a Naturschutzgesetz wurde bislang nicht im Sinne, wie sich die Naturschutzverbände das vorgestellt hatten, von den unteren Naturschutzbehörden berücksichtigt. Es wurden viel zu viele Ausnahmegenehmigungen erteilt. Eine Beschwerde des NABU BW führte am 14.01.2024 zu einem Beschluss des Verwaltungsgerichtshof Mannheim (VGH, in der Anlage), der etwas mehr Klarheit schafft: Der §33a NatSchG erfordert eine Ermessensentscheidung der zuständigen (unteren Naturschutz-) Behörde, wobei ein strenger Maßstab anzuwenden ist. Die Beurteilung ist aus rein naturschutzfachlicher Sicht vorzunehmen, unabhängig vom Grund des Umwandlungsanliegens.

LNV-[Info 5/2024](#)

## Pressemitteilungen - Auszug

- 15.01.2024 **LNV-Stiftung hilft bei Realisierung von Naturschutzprojekten**  
Gute Ideen im Natur- und Umweltschutz umsetzen. Bisher wurden weit über 350 Projekte unterstützt.
- 23.02.2024 **Komplexe Waldfragen gemeinsam angehen**  
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) und Landesnaturschutzverband bringen Forstwirtschaft und Naturschutz zum Thema Klimaschutz zusammen
- 01.03.2024 **Volksantrag „Ländle leben lassen“: Verbände übergeben Unterschriften an Landtagspräsidentin**  
Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände überreichen über 50.000 Unterschriften an Landtagspräsidentin Aras und fordern den Landtag auf, unbebaute Flächen in Baden-Württemberg besser zu schützen.
- 02.04.2024 **Landesnaturschutzverband erhebt Klage für Erhalt der Gäubahn**  
Deutsche Bahn vernachlässigt Fahrgastbelange und schadet dadurch auch der Umwelt
- 26.04.2024 **LNV-Mitgliederversammlung in Stuttgart**  
LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner im Amt bestätigt. Drei Naturschützer mit LNV-Ehrennadel ausgezeichnet.
- 26.04.2024 **Auszeichnung für Richard Haussmann aus Oberboihingen**  
LNV-Ehrennadel für tatkräftige Landschaftspflege. Engagiert in der Jugendarbeit.
- 26.04.2024 **Auszeichnung für Dr. Hanspeter Hoernstein**  
LNV-Ehrennadel für Grenzgänger zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Engagierter Naturschutzbeauftragter aus Emmendingen gewürdigt.
- 26.04.2024 **Auszeichnung für Dieter Kempf aus Renchen**  
Engagierter Naturschützer im Ortenaukreis. Ein Leben lang Kinder und Jugend für die Natur begeistert.
- 06.06.2024 **Dritter „Tag der Artenvielfalt BW“ am 15./16. Juni 2024**  
Mehr als 150 Veranstaltungen rund um die Naturschätze vor der Haustür auf Initiative des LNV. Schirmherrin ist Umweltministerin Thekla Walker.
- 06.06.2024 **Stuttgarter „Tag der Artenvielfalt“ vom 14. bis 16. Juni 2024**  
Ein buntes Programm rund um die Stuttgarter Naturschätze / auf Initiative des LNV und der Landeshauptstadt Stuttgart.
- 07.06.2024 **Landesnaturschutzverband hält nichts von einer "Neubewertung" des Naturschutzes**  
Um künftig Hochwasserschäden zu vermeiden, schlägt Minister Hauk eine Beschneidung des Naturschutzes vor. Diese Idee hält der Landesnaturschutzverband (LNV) für gänzlich abwegig.
- 12.06.2024 **Grundschulkind der Hohewartschule eröffnen in Stuttgart den „Tag der Artenvielfalt“**  
Mit dabei waren Umweltbürgermeister Peter Pätzold und stellv. Abteilungsleiter Michael Kretzschmar vom Umweltministerium Baden-Württemberg.
- 14.06.2024 **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG des Bündnisses „Ländle Leben lassen“**  
Volksantrag gegen den Flächenverbrauch „Ländle leben lassen“ – heute fand Anhörung im Landtag statt
- 19.06.2024 **Landesregierung muss Flächenschutz endlich umsetzen**  
Gemeinsames Statement des NABU-Landesvorsitzenden Johannes Enssle und des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner und des NABU-Landesvorsitzenden Johannes Enssle zur Pressemitteilung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz anlässlich des Bodenmarktkongresses in Baden-Baden.
- 25.06.2024 **Umweltverbände fordern CDU-Landtagsfraktion auf, das Landesplanungsgesetz auf den Weg zu bringen**  
Die Umweltverbände BUND, LNV und NABU fordern die CDU-Fraktion auf, ihren

Widerstand aufzugeben. Sie würde sich damit verdient machen für eine nachhaltige Entwicklung unseres Ländles.

- 08.07.2024 **Umweltverbände: „Streuobstkonzeption braucht politischen Willen und finanzielle Mittel zur Umsetzung**  
Statement von BUND, LNV und NABU Baden-Württemberg zur Landespressekonferenz von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landwirtschaftsminister Peter Hauk zur Streuobstkonzeption 2030
- 09.07.2024 **Umweltverbände: „Streuobstkonzeption braucht politischen Willen und finanzielle Mittel zur Umsetzung“**  
Statement von BUND, LNV und NABU Baden-Württemberg zur Landespressekonferenz von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landwirtschaftsminister Peter Hauk zur Streuobstkonzeption 2030.
- 10.07.2024 **LNV trauert um Luchskatze Finja**  
Zumeldung zur Pressemitteilung Nr. 162 des MLR von heute, 10.07.2024 „Luchskatze Finja ist gestorben / Ursache wird derzeit ermittelt“
- 17.07.2024 **Volksantrag-Initiatoren: „Ablehnung ist schwerer Rückschlag für Flächenschutz und Lebensqualität in Baden-Württemberg“**  
Gemeinsame Pressemitteilung der baden-württembergischen Landesverbände von BUND, LNV, LBV, BLHV und NABU
- 19.07.2024 **Von Büffeln, Mooren und Solarenergie**  
Minister Özdemir zu Besuch auf der Baar
- 20.07.2024 **Besuch des Vorstandes des Landesnaturschutzverbandes im Nördlichen Breisgau**  
Thema: Wasser in der Landschaft zurückhalten!
- 28.08.2024 **Kommunen stellen immer noch zu viele Anträge auf Bebauung von Streuobstwiesen**  
BUND, LNV und NABU: Endlich gesetzlich verbrieften Schutz umsetzen
- 15.08.2024 **Über ein Drittel der Kommunen hat auch in diesem Jahr seine Energieverbräuche nicht gemeldet**  
LNV schreibt Rechtsaufsicht an
- 06.09.2024 **Naturschutzverbände fordern umsichtige Flächenauswahl für erneuerbare Energien am Südlichen Oberrhein: Mehr Fokus auf versiegelte Flächen und Natur- und Artenschutz.**  
Gemeinsame Medienmitteilung von BUND, NABU, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg und dem Schwarzwaldverein
- 10.09.2024 **Bundesverdienstkreuz für Naturschützer Gerhard Kaiser**  
Auszeichnung für über 40 Jahre engagierter Naturschutzarbeit
- 23.10.2024 **Wasser in der Landschaft– Wie begegnen wir dem Klimawandel**  
LNV-Veranstaltung Zukunftsforum Naturschutz am 07.12.2024 in Stuttgart
- 24.10.2024 **Zukunft braucht Fläche – aber die gibt es oft schon!**  
Zumeldung zur Pressekonferenz des Bündnisses „Zukunft braucht Fläche“
- 05.11.2024 **LNV-Ehrennadel für Ulrich Ade**  
Auszeichnung für engagierten Naturschützer und Orchideenfrend aus Böblingen. Fast ein halbes Jahrhundert aktiv im Naturschutz.
- 16.12.2024 **Gute Ideen im Natur- und Umweltschutz umsetzen**  
LNV-Stiftung hilft bei Realisierung von Naturschutzprojekten. Bisher wurden weit mehr als 350 Projekte unterstützt.

## AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer\*innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Förderung und Wertschätzung dieses enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, eines unverzichtbaren Wegbereiters des Natur- und Umweltschutzes in Baden-Württemberg, zählt zu den zentralen Anliegen des LNV.

### Verbandsleben ...

Dem **LNV-Vorstand** mit Vertreter\*innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch 2024 wieder namhafte **Fachreferent\*innen** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen.

In 40 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer\*innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in ihrer Region. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine **Geschäftsordnung**.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle**, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren. Unter anderem werden

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer\*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat unterstützt, Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner\*innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien mit Vertreter\*innen der Natur- und Umweltschutzverbände koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und veröffentlicht, sowie Informationen und Publikationen zu naturschutzrelevanten Themen konzipiert und erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen entworfen und ausgearbeitet,
- Projekte mit externer Förderung konzipiert, beantragt und umgesetzt,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom **LNV-Vorstand** auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter\*innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

### Fördermitgliedschaft beim LNV



Flyer Fördermitgliedschaft

#### Mitgliedschaft auch für einzelne Personen möglich

Seit 2017 ist eine Fördermitgliedschaft beim LNV möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV. <http://lnv-bw.de/foerdermitgliedschaft/>

## Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. Neben vielen Meetings und Sitzungen in Präsenz nutzte der LNV hierfür weiterhin bewährte Hybrid- oder online-Formate.

### LNV-Mitgliederversammlung am 20.04.2024



[Bild: LNV eigen](#)

#### Ehrungen, Vorstandswahl und ein spannender Fachvortrag

Auf der umfangreichen Tagesordnung der LNV-Mitgliederversammlung am 20.04.2024 standen neben den Verbandsregularien u. a. Vorstandswahlen, die Aufnahme der Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg e. V. und die Verleihung der LNV-Ehrennadel. Ausgezeichnet wurden der langjährige Sprecher der Naturschutzbeauftragten im RB Freiburg, Dr. Hanspeter Hoernstein, Dieter Kempf, aktiv im SWV und LNV, sowie Richard Haussmann, SWV-Naturschutzwart. Klaus Lachenmaier, Referent für Wildbiologie und Wildtierforschung beim LJV informierte in seinem Vortrag über "Neobiota: globales Problem, lokales Ärgernis".



[Bild: LNV eigen](#)

#### LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner einstimmig bestätigt

Die Delegierten der LNV-Mitgliedsverbände bestätigten am 20.04.2024 in Stuttgart einstimmig Dr. Gerhard Bronner als Vorsitzenden des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Thomas Dietz und Tilman Preuss erneut gewählt. Einstimmig bestätigt wurden auch die LNV-Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner und die Beisitzer Stefan Frey, der Präsident des Schwäbischen Albvereins Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Reinhart Sosat.

## Vorstandssitzungen 2024



[Bilder: LNV Aldinger](#)

#### Klausur, Sitzungen und eine Exkursion

Zur zweitägigen Klausur traf sich der LNV-Vorstandes am 16./17.02.2024 erneut auf Burg Liebenzell. Es folgte eine online-Sitzung am 27.05.2024, anschließend informierte sich der Vorstand am 16./17.07.2024 im Oberen Breisgau über Möglichkeiten, Regenwasser in der Landschaft zu halten und über Lebendfallen für den Artenschutz. Eine Vorstandssitzung war eingebettet. Im Herbst folgte der online-Sitzung am 25.09.2024 eine außerordentliche Sitzung (29.10.2024) über eine mögliche Anhebung der LNV-Mitgliedsbeiträge. Den Abschluss des Jahres bildete wieder die gemeinsame Sitzung mit den LNV-Referenten\*innen (20.11.2024).



#### Regenwasser in der Landschaft halten? Exkursion ins Nördliche Breisgau

Wie kann Regenwasser in Zeiten verstärkter Starkniederschläge länger in der Landschaft gehalten werden, bevor es die Vorfluter erreicht? Dieser Frage ging der LNV-Vorstand bei seiner Exkursion am 16./17.07.2024 im Breisgau nach. Vorgestellt wurden u. a. Versuche im Wald bei Kenzingen und Herbolzheim, die die FVA durch wissenschaftliche Untersuchungen überprüft und ergänzt. Dr. Heike Puhmann, zuständige Abteilungsleiterin bei der FVA, präsentierte Ergebnisse aus Geländemodellen, die Hinweise auf mögliche Maßnahmen geben. Zu den weiteren Exkursionspunkten gehörte die Wiesenwässerung bei Kenzingen.

## LNV-Arbeitskreise



Bild: Carolin Schneider

### Unterstützung der LNV-AK

Für die Betreuung und Unterstützung der LNV-Arbeitskreise ist ein regelmäßiger Austausch zwischen den LNV-AK und der LNV-Geschäftsstelle grundlegend. Dies geschieht sehr häufig telefonisch oder über E-Mails, oft aber auch durch die Teilnahme und Unterstützung bei Treffen der LNV-AK und anderen Meetings. Beispielsweise besuchte der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner die LNV-AK Ortenau und Zollernalbkreis und die LNV-Arbeitskreisbetreuerin Carolin Schneider war 2024 unter anderem vor Ort bei den LNV-AK Heilbronn (22.01.2024), Zollernalbkreis (20.06.2024), Ludwigsburg (15.07.2024) und Ortenaukreis (24.09.2024).



Bild: LNV eigen

### Austausch mit Vorstand und Regierungspräsidien

Die jährlichen Treffen mit den Sprecher\*innen der LNV-Arbeitskreise in den Regierungsbezirken waren am 26.03.2024 in Freiburg, am 08.04.2024 in Aalen, am 07.11.2024 in Tübingen und am 28.11.2024 in Karlsruhe. Im RB Tübingen und Karlsruhe standen die Vertreter und Stellvertreter der LNV-AK im Vorstand turnusgemäß zur Wahl. Bei allen Treffen war die Teilnahme in Präsenz oder online möglich. Der Austausch zwischen ehrenamtlich Aktiven, Vertreter\*innen der Regierungspräsidien (Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege), dem LNV-Vorstand und der LNV-Geschäftsstelle fand unter reger Teilnahme statt.

### Wahl der LNV-AK Vertreter im Vorstand

In den Regierungsbezirken Karlsruhe und Tübingen wurden beim LNV-AK-Sprechertreffen am 28.11.2024 in Karlsruhe bzw. am 07.11.2024 in Tübingen die LNV-Arbeitskreisvertretung im LNV-Vorstand neu gewählt. Die bisherigen Sprecher, Dr. Klaus-Helmar Rahn/Karlsruhe für den Regierungsbezirk Karlsruhe als Hauptvertretung und Martin Klatt/Rastatt, Baden-Baden als Stellvertretung, sowie für den Regierungsbezirk Tübingen Michael Koltzenburg/Tübingen als Hauptvertretung und Georg Heine/Ravensburg als Stellvertretung stellten sich wieder zur Wahl. Alle vier wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen ihre Wahl an.

## Abschied ...

### LNV- Referenten



Bild: Dr. Willfried Nobel

#### **Prof. Dr. Willfried Nobel, LNV-Referent für Boden- und Flächenschutz**

Bereits Anfang 2024 teilte Professor Willfried Nobel dem LNV mit, dass er nach über fünf engagierten Jahren das Amt als LNV-Referent für Flächen- und Bodenschutz abgeben möchte. Er tat dies aber nicht, ohne dem LNV einen möglichen Nachfolger vorgestellt zu haben. In die Amtsjahre von Prof. Nobel fiel die spannende und ereignisreiche Zeit des Volksantrag "Ländle leben lassen", für den er sich mit vielen Vorträgen quer durch Baden-Württemberg engagiert hatte. Noch ein guter Grund, Herrn Prof. Nobel für seine ausdauernde Arbeit im LNV zu danken, für die Überzeugungskraft und Beharrlichkeit kennzeichnend waren.



Bild: Klaus Hofmann

#### **Klaus Hofmann, LNV-Referent für Oberflächengewässer**

Schon vor längerem hatte Klaus Hofmann den LNV darüber informiert, dass er nach mehr als sechs engagierten Jahren als LNV-Referent für Oberflächengewässer sein Amt abgeben möchte. Auch er stellte dankenswerterweise zunächst einen möglichen Nachfolger vor. Der Bauingenieur Klaus Hofmann mit Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft leitete bis zu seinem beruflichen Ruhestand das Referat Gewässer und Boden im RP Stuttgart und unterstützte anschließend ab 2017 den LNV auf Landes- und Kreisebene mit seiner großen Expertise. Der LNV dankt Herrn Hofmann für die engagierte und umfangreiche Unterstützung und wünscht ihm weiter herzlich alles Gute.



Bild: Wolfgang Arnoldt

#### **Wolfgang Arnoldt, Landwirtschaft**

Von Juli 2021 bis Ende 2024 unterstützte Wolfgang Arnoldt den LNV als Referent für Landwirtschaft mit seinem umfangreichen Wissen. Unter anderem vertrat er den LNV beim Strategiedialog Landwirtschaft des Landes in mehreren Arbeitsgruppen, ebenso z. B. im Verbundprojekt „Nachhaltigere Landwirtschaft 4.0 Ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz (NOcsPS)“ der Universität Hohenheim, um nur einige Beispiele zu nennen. Nachdem der LNV mit Roland Großkopf einen Nachfolger benannt hatte konnte sich Wolfgang Arnoldt vom Amt zurückziehen und widmet sich nun neuen, ebenso so spannenden Aufgaben. Der LNV bedankt sich sehr herzlich.

### LNV-Mitgliedsverbände



Flyer „Gesellschaft für Naturkunde in BW“

#### **Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e. V.**

Im Herbst 2024 informierte die Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg den LNV über den Beschluss, die Mitgliedschaft kündigen. Der LNV hat somit 36 Mitgliedsverbände zum Ende des Jahres 2024.



## LNV-Arbeitskreise



Bild: Jutta Ortlepp

### **Torsten Schmiegel, LNV-AK Stuttgart**

Nachdem Torsten Schmiegel mehrere Jahre lang gemeinsam mit Thomas Gruner den LNV-Arbeitskreis Stuttgart geleitet hat, ist er im Juli 2024 aus beruflichen Gründen von seinem Sprecheramt zurückgetreten. Der LNV bedankt sich bei Torsten Schmiegel für sein Engagement und freut sich sehr darüber, dass er dem LNV-AK als Ansprechpartner für Fledermaus-Belange weiterhin erhalten bleibt.



Bild von [Erich Westendarp](#) auf [Pixabay](#)

### **Gerhard Müller, LNV-AK Ludwigsburg**

Der langjährige Sprecher des LNV-Arbeitskreises Ludwigsburg, Gerhard Müller, ist bei der Sitzung am 30.09.2024 nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Seit 2018 hat Herr Müller den Arbeitskreis als Sprecher geleitet und dabei seine engagierte, strukturierte und organisierte Arbeitsweise unter Beweis gestellt. Darüber hinaus war er als stellvertretender Vertreter der LNV-Arbeitskreise im Regierungsbezirk Stuttgart Mitglied im LNV-Vorstand. Aus familiären Gründen war es ihm leider nicht mehr möglich, sein Ehrenamt fortzuführen. Der LNV ist Herrn Müller für seine geleistete Naturschutzarbeit überaus dankbar.



Bild von [Andreas Göllner](#) auf [Pixabay](#)

### **Henning Theobald, LNV-AK Rottweil**

Bei einem Treffen am 16.04.2024 wurde Thomas Lippert als neuer (kommissarischer) Sprecher des Arbeitskreises bestimmt, nachdem der bisherige Sprecher Henning Theobald sein Amt abgegeben hat. Herr Theobald war 11 Jahre Sprecher des LNV-AK Rottweil. Der LNV dankt Herrn Theobald für sein Engagement.

## LNV-Geschäftsstelle



Bild: Carolin Schneider

### LNV-Arbeitskreisbetreuerin Carolin Schneider

Seit Anfang 2023 betreute Carolin Schneider die LNV-Arbeitskreise und unterstützte bei der Nachfolgefindung von Sprecher\*innen, der Organisation und vielem mehr. Sie koordinierte u. a. landkreisübergreifende Stellungnahmen, etwa zu den Teilregionalplänen Solar- und Windenergie. Beim Volksantrag "Ländle leben lassen" liefen bei ihr die Fäden zusammen. Der LNV schätzte den Weit- und Überblick von Carolin Schneider, die sich schnell in die vielen aufkommenden Herausforderungen einarbeitete und für alle Fragen ein offenes Ohr hatte. Ihre Kompetenz und fröhliche Art bleibt in Erinnerung. Wir wünschen Carolin Schneider herzlich alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Bild: Nora Merkelbach

### Praktikantin Nora Merkelbach

Nora Merkelbach war vom 15.01. – 31.03.2025 Praktikantin in der LNV-Geschäftsstelle. Sie hatte sich nach dem Abitur ein Jahr frei genommen, um unter anderem den LNV näher kennenzulernen. Neben Sprachen interessierte sie sich besonders für den Natur- und Umweltschutz, für den sie sich bereits ehrenamtlich engagierte. Das Praktikum beim LNV war für Nora Merkelbach auch eine gute Vorbereitung auf ihr späteres Studium. Der LNV bedankt sich für die Unterstützung und wünscht alles Gute.

## ... und Neubeginn

### LNV-Referent\*innen



Bild: Jörg Schneider

### Jörg Schneider, Fachgebiet Boden- und Flächenschutz

Als neuen Referenten für Boden- und Flächenschutz benannte der LNV den Agraringenieur Jörg Schneider, der sich schon während seines Studiums der Bodenkunde verschrieb. Seit Anfang der 1990er Jahre arbeitet Herr Schneider als selbständiger Gutachter im Rahmen der regioplus Ingenieurgesellschaft GbR. Zu seinen Schwerpunkten zählt unter anderem die bodenkundliche Baubegleitung. Ehrenamtlich engagiert sich Jörg Schneider seit vielen Jahren im Bundesverband Boden e. V.. Der LNV dankt für die Unterstützung und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Bild: Carsten Scholz

### Carsten Scholz, Fachgebiet Oberflächengewässer

Als neuen Referenten für Oberflächengewässer begrüßte der LNV den Wasserbauingenieur Carsten Scholz. Die vielfältigen beruflichen Stationen führten den Regierungsbaumeister etwa über das Wasserwirtschaftsamt in Ellwangen, die Landeswasserversorgung, das Regierungspräsidium Stuttgart, das Umweltministerium (u. a. Gewässerreinigung), die Gewässerdirektionen Nördlicher Oberrhein und Neckar ins Landratsamt Ludwigsburg, wo Carsten Scholz bis zum Eintritt in den Ruhestand den Fachbereich Umwelt leitete. Der LNV freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Herrn Scholz.



Bild: Roland Großkopf

### **Roland Großkopf, Fachgebiet Landwirtschaft**

Roland Großkopf war in verschiedenen Stationen der Landesverwaltung tätig, darunter die Zentralstelle des Landwirtschaftsministeriums. Er absolvierte die Führungsakademie BW und Praktika in der Landwirtschaftsverwaltung von Ontario (Kanada) und bei John Deere. 1995 kam er zur Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und den ländlichen Raum (LEL), wo er von 2007 – Mai 2023 die Abteilung Ländliche Entwicklung und Landschaft leitete. Der LNV dankt für die Unterstützung.

## **LNV-Arbeitskreise**



Bild von [Andreas Göllner](#) auf [Pixabay](#)

### **LNV-AK Rottweil, Thomas Lippert**

Der LNV-Arbeitskreis Rottweil konnte mit einem gelungenen Neustart reaktiviert werden. Bei einem Treffen am 16.04.2024 wurde Thomas Lippert als neuer (kommissarischer) Sprecher des Arbeitskreises bestimmt. Der LNV-AK Rottweil wird sich künftig wieder rund zweimal im Jahr treffen, wobei der Austausch zwischen allen Naturschutz-Akteuren im Landkreis im Vordergrund stehen soll.

## **LNV-Mitgliedsverbände**



Schutzgemeinschaft Libellen  
in Baden-Württemberg e.V. (SGL)

Bild Logo Schutzgemeinschaft  
Libellen in BW

### **Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg**

Die Mitgliederversammlung am 20.04.2024 stimmte dem Aufnahmeantrag des Vereins Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg e. V. (SGL) in dem LNV einstimmig zu. Seit den 1980er Jahren setzt sich die SGL für die Erforschung und den Schutz heimischer Libellen und ihrer Lebensräume ein.

[Homepage](#)

## LNV-Ehrennadel

### LNV-Ehrennadel



Bild: LNV

#### **Ulrich Ade, Auszeichnung für engagierten Naturschützer**

Am 26.09.2024 zeichnete LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner den früheren Sprecher des LNV-AK Böblingen Ulrich Ade für seinen herausragenden Einsatz für den Naturschutz aus. Ulrich Ade hat vor über 45 Jahren den LNV-AK Böblingen mitgegründet und engagiert sich seither neben dem LNV im BUND und im Arbeitskreis Heimische Orchideen. Die besondere Begeisterung von Ulrich Ade gehört der Botanik, speziell den Orchideen, bei denen er wohl jeden Standort im Land persönlich kennt.

[LNV-PM vom 6.11.2024](#)



Bild: LNV

#### **Dr. Hanspeter Hoernstein, Grenzgänger Natur- und Land-/Forstwirtschaft**

Dr. Hanspeter Hoernstein aus Emmendingen beschrieb Laudator Dr. Gerhard Bronner als „Grenzgänger zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft“. Als Beruf wählte Dr. Hoernstein die Landwirtschaftsverwaltung. Seine Mission war es aber, Gemeinsamkeiten zwischen dem Naturschutz und der Landwirtschaft zu finden und für gegenseitiges Verständnis zu werben. Dr. Hanspeter Hoernstein war 30 Jahre Naturschutzbeauftragter im Kreis Emmendingen und 25 Jahre Sprecher der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Freiburg.

[Ehrung Dr. Hanspeter Hoernstein](#)



Bild: LNV

#### **Richard Haussmann, großes Engagement u. a. für die "Neuffener Heide"**

Richard Haussmann aus Oberboihingen zeichnete der LNV für sein jahrzehntelanges Naturschutzengagement im Schwäbischen Albverein (SAV) aus. Er organisiert Pflegeeinsätze, ist Ansprechpartner für das Regierungspräsidium im Bereich Neuffen, ganz besonders für das Naturschutzgebiet „Neuffener Heide“. Zusammen mit seiner Frau liegt ihm die Jugendarbeit am Herzen und es gelang ihm u. a. Lehrlinge und Schüler regelmäßig in Landschaftspflegeeinsätze einzubinden.

[Ehrung Richard Haussmann](#)



Bild: LNV

#### **Dieter Kempf, Leidenschaftlicher Kämpfer für die Natur**

Dieter Kempf war 33 Jahre lang Naturschutzwart der Ortsgruppe Renchen des Schwarzwaldvereins (SWV) und u. a. 12 Jahre als unermüdlicher Vorsitzender der Motivator und Ideengeber des SWV-Bezirks Renchtal. 1998 übernahm er im LNV-AK Ortenau die Bearbeitung des Gebiets um Renchen und engagierte sich u. a. in zahlreichen Stellungnahmen zu Anhörungsverfahren.

[Ehrung Dieter Kempf](#)

## In Gedenken

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von für immer von Weggefährten verabschiedet, die den LNV über Jahrzehnte begleitet und gefördert haben. Wir verneigen und vor dem Lebenswerk der Verstorbenen. Und wir sind dankbar für ihre engagierte und mutige Arbeit für den Erhalt unserer Lebensgrundlage, für die Schönheit der Natur und für die oft jahrzehntelange Unterstützung und Zusammenarbeit.

### Dr. Ekkehard Köllner



Bild von [Susan Cipriano](#) auf [Pixabay](#)

#### **Überzeugter und überzeugender Fürsprecher für die Natur**

Am 08.11.2024 verstarb im Alter von 92 Jahren Dr. Ekkehard Köllner. Der ehemalige Vorsitzender der Luchsinitiative BW und langjährige Sprecher des LNV-AK Freiburg entdeckte schon früh, als Pfadfinder, seine Liebe für Wald und Natur und war bis 1997 Leiter des Staatl. Forstamts Donaueschingen. Sein unerschütterliches Eintreten für den naturnahen Waldbau war bei der Forstdirektion und auch bei der Jägerschaft gefürchtet, schrieb sein langjähriger Wegbegleiter Wolf Hockenjos in einem Nachruf. Der LNV kannte Herrn Dr. Köllner ebenso; furchtlos, nachdrücklich und überzeugend.

[Nachruf von Wolf Hockenjos](#)

### Prof. Dr. Wolfgang Faigle



Bild: LNV eigen

#### **LNV-Referent für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft**

Am 04.07.2024 verstarb plötzlich und unerwartet der langjährige LNV-Referent für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft. Seit Mitte der 1990er bis zu seinem Tod unterstützte Prof. Faigle den LNV in Abfallfragen. Seit 2016 betrie er den LNV-Vorstand zusätzlich in den Themen, Immissionsschutz, Luft und Lärm. Einer seiner Schwerpunkte beim LNV während der letzten Jahre waren die Emissionen in Zusammenhang mit dem Zementwerk in Dotternhausen sowie der Kalkabbau am Plettenberg. Bis zu seiner Pensionierung 2016 arbeitete Prof. Faigle – von Haus aus Chemiker - als Konrektor an der Hochschule für Medien in Vaihingen.

### Dr. Hans Mattern



Bild Reinhard Wolf

#### **Langjähriger Leiter der BNL Stuttgart a. D.**

Dr. Hans Mattern verstarb nach einem erfüllten Leben am 27.05.2024 im Alter von 91 Jahren. Er war ein umfassend gebildeter Naturwissenschaftler alter Prägung und als langjähriger Leiter der damaligen Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege (BNL) Stuttgart vielen haupt- und ehrenamtlichen Naturschützer\*innen bekannt. Sein ehrenamtliches Engagement galt u. a. dem Schwäbischen Albverein und dem Schwäbischen Heimatbund, die ihn ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied kürten. Im LNV war er Ende der 1980er Jahre im Vorstand und blieb unserem Dachverband stets verbunden.

[Nachruf von Reinhard Wolf](#)

## Jürgen Schweier



Bild von [Susan Cipriano](#) auf [Pixabay](#)

### Ehem. Vorstandsmitglied und Sprecher des LNV-AK Esslingen

Am 25.05.2024 ist Jürgen Schweier im Alter von 82 Jahren verstorben. Er war 1979 Gründungsmitglied des LNV-AK Esslingen und anschließend 26 Jahre bis Ende 2005 dessen Sprecher. Von 1985 bis 2003 vertrat er zudem die Interessen der LNV-Arbeitskreise des Regierungsbezirks Stuttgart im LNV-Vorstand. Als Gründer eines Verlags für schwäbische Literatur erwarb sich Jürgen Schweier große Verdienste, unter anderem durch die Wiederentdeckung des "Bauernpoeten" Christian Wagner (1835-1918), dem es schon früh um die "Schonung alles Lebendigen" ging.

[Deutschlandfunk "Schreibende Schwaben" vom 17.04.2006](#)

## Jürgen Schlenker



Bild LNV eigen

### 14 Jahre als LNV-AK-Sprecher Heilbronn aktiv

Ende April 2024 erreichte dem LNV die traurige Nachricht, dass Jürgen Schlenker Ende April im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Als ehemaliger Sprecher des LNV-Arbeitskreises Heilbronn war er von Februar 2003 bis Ende 2017 über 14 Jahre für den LNV aktiv. Mit Jürgen Schlenker verlor der LNV nicht nur einen engagierten Umweltschützer mit besonderen Kenntnissen insbesondere im Gewässerbereich. Seine Verbundenheit mit dem LNV zeigte Jürgen Schlenker auch dadurch, dass er unseren Verband nach seiner aktiven Phase als Fördermitglied weiter unterstützte.

## Dr. Manfred Hennecke



Bild: Gabriel Habermann

### Unerschrockener Kämpfer für die Natur

Anfang Januar 2024 verstarb der Verleger Dr. Manfred Hennecke. Er war von 1987 bis 1992 Sprecher und anschließend Mitarbeiter des LNV-AK Rems-Murr, engagierter Naturschützer und u. a. im Arbeitskreis Heimische Orchideen aktiv. Als Autor und Herausgeber veröffentlichte der Orchideenkennner 2021 das üppig bebilderte Standardwerk "Beiträge zur Gattung Ophrys". Ebenfalls 2021 erschien die LNV-Chronik "Zwischen Frust und Freude" im Verlag Manfred Hennecke. Die Energie und der Sachverstand von Herrn Dr. Hennecke war beeindruckend.

## DIE LNV-STIFTUNG



LNV-Stiftungsrat bei dem Besuch des Projektes „Wald, Weide und Garten für Biodiversität am Freiburger Schlossberg im Rahmen der Projektexkursion am 20.09.2023. Von links: Christine Lorenz-Gräser, Konrad Kramer, Regina Schmidt-Kühner, Ulrike Möck, Jürgen Schmidt, Dr. Gerhard Bronner.

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der **LNV-Stiftung (Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes)**. Die Jury aus dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, der Leiterin des Referats 56 im Regierungspräsidium Stuttgart Ulrike Möck und dem Landessprecher der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Freiburg Jürgen Schmidt bewilligte aus zahlreichen Anträgen die Förderung von 13 Projekten von Naturschutzgruppen. Die Geschäftsführung der LNV-Stiftung liegt bei Christine Lorenz-Gräser.

Geförderte Projekte 2024	Förderhöhe
NABU Seckach und Schefflental – Reptilien- und Amphibienhabitat als Sommer- bzw. Winterquartier	1.500,00 €
Bürgerverein Markbronn-Dietingen – Erstellen eines Schwalbenhotels	2.500,00 €
BUND Regionalverband Hochrhein – Erlebnisprogramm „Blühende Heuwiesen“	1.000,00 €
Natur- und Fischerfreunde Liedolsheim – Biotoperhaltung Auloch Loedolsheim	1.500,00 €
Landesjagdverband BW – „Wir gestalten Vielfalt“ – Interaktive Präsentationswand im Rahmen des „Lernort Natur“	1.500,00 €
BUND Steinachtal – Quartier für die Mopsfledermaus	210,00 €
Erlebnisbauernhof Frommherz Forsthof – Erleichterung durch die Mechanisierung der Höhlenlandwirtschaft	1.000,00 €
NABU Ortsgruppe Waldshut-Tiengen und Umgebung – Neuanlage von zwei Fischunterständen im Klingengraben (Seitenfluss zur Wutach)	1.000,00 €
Harr, Siegfried – Neuanlage Hochstamm-Obstbaumanlage	1.000,00 €
SBBZ mit Förderschwerpunkt Lerne, Pestalozzischule Ulm – Bau einer Trockenmauer	500,00 €
Ago – Erweiterung und Neuanlage Obstwiese	480,00 €
Schoof, Dr. Nicolas in Kooperation mit Forstbildungsakademie des Deutschen Caritas Verbandes – Wald, Weide und Garten für Biodiversität	900,00 €
Hochstamm Deutschland – Professionalisierung Newsletter „Streuobst-News“	1.000,00 €
13 geförderte Projekte 2024	<b>14.090,00 €</b>

## DER LNV-VORSTAND



Von links: Dr. Gerhard Bronner, Gunter Müller, Regina Schmidt-Kühner, Reinhart Sosat, Dr. Eberhard Aldinger, Dr. Erhard Jauch, Tilman Preuss, Georg Heine, Thomas Dietz, Dr. Klaus-Helimar Rahn. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Michael Koltzenburg, Stefan Frey, Alexander Habermeier, Meike Rau, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Verena Schiltenswolf, Thomas Wahl und Dr. Thomas Fickert).

(Stand 31.12.2024)

**Vorsitzender**  
**Stellvertreter**

Dr. Gerhard Bronner  
Tilman Preuss  
Thomas Dietz  
Regina Schmidt-Kühner

**Schatzmeisterin**

**Beisitzer** (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß  
Reinhart Sosat  
Stefan Frey

**Delegierte** der großen Mitgliedsverbände

Alexander Habermeier  
Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg  
Dr. Thomas Fickert  
Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V.  
Thomas Wahl  
Landesfischereiverband  
Dr. Erhard Jauch  
Landesjagdverband  
Meike Rau  
Schwäbischer Albverein  
Dr. Eberhard Aldinger  
Schwarzwaldverein

**Delegierte** der regionalen Arbeitskreise

Dr. Klaus-Helimar Rahn, Stellvertreter Martin Klatt  
für den Regierungsbezirk Karlsruhe  
Verena Schiltenswolf, Stellvertreter Gerhard Müller  
für den Regierungsbezirk Stuttgart  
Gunter Müller, Stellvertreter Peter Lutz  
für den Regierungsbezirk Freiburg  
Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine  
für den Regierungsbezirk Tübingen



## Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

(Stand 31.12.2024)

<b><u>Fachbereich</u></b>	<b><u>Referentin/Referent</u></b>
Abfallwirtschaft und Immissionsschutz	n.n.
Artenschutz (Botanik)	Thomas Breunig
Artenschutz im Siedlungsbereich	Bruno Lorinser
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Flächen- und Bodenschutz	Jörg Schneider
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Großraubtiere und Tierschutz	Verena Schiltenswolf
Kirchenangelegenheiten	Dr. Reinhold John
Landwirtschaft	Roland Großkopf
Landschaftserhaltungsverbände	Prof. Dr. Rainer Luick
Moorschutz	Dr. Alois Kapfer
Oberflächengewässer	Carsten Scholz
Recht	Konrad Kramer
Sport und Natursport	n.n.
Umweltbildung, Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

## DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE



Von links: Kathrin Schlecht, Kristin Pfeiffer, Diana Fiedler, Dr. Anke Trube, Carolin Schneider, Christine Lorenz-Gräser, Annette Schade-Michl, Jutta Ortlepp

(Stand: 31.12.2024)

Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Leitung der LNV-Geschäftsstelle, Verbandsorganisation mit allen Gremien, Finanzen/Haushalt, Betreuung Projekte, Veröffentlichungen, Organisation Veranstaltungen, Geschäftsführerin der LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKs u. a., Wolfsentschädigungsfonds (2023-2026), Koordination Beiratsbesetzung auf Landes- und Regierungsbezirksebene sowie für Landschaftserhaltungsverbände.
Carolin Schneider	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen, Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a., Volksantrag „Ländle leben lassen“
Jutta Ortlepp	Projektleiterin Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz, Sachbearbeitung u. a. Beteiligungsverfahren
Kathrin Schlecht	Projektleiterin Youth in Nature, Initiative Artenkenntnis und Bearbeiterin des Projekts „Naturgartenwettbewerbe „Hier brummt’s“
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Webmasterin
Diana Fiedler	Unterstützung bei Verfahrensbearbeitung und weiteren Arbeiten

## LNV-MITGLIEDSVERBÄNDE

(Stand 31.12.2024)

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e. V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e. V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e. V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e. V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e. V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e. V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e. V. (AHO)
8. Auerhuhn im Schwarzwald e. V.
9. Baden-Württembergischer Forstverein e. V.
10. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e. V. (BLNN)
11. Biotopschutzbund Walldürn e. V.
12. Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)
13. Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. (BNAN)
14. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e. V. (BNO)
15. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e. V. (BfU)
16. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
17. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
18. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e. V.
19. Interessengemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e. V. (IGNUK)
20. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV)
21. Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V. (LJV)
22. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e. V. (LHK)
23. Landesverein „Badische Heimat“ e. V.
24. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e. V.
25. Naturnahe Weidenlandschaften e. V.
26. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e. V.
27. Naturschutzverein Zaberfeld e. V.
28. Odenwaldklub e. V.
29. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e. V. (ÖJV)
30. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e. V. (SDW)
31. Schwäbischer Albverein e. V. (SAV)
32. Schwäbischer Heimatbund e. V. (SHB)
33. Schwarzwaldverein e. V. (SWV)
34. Schutzgemeinschaft Libellen
35. Verein für Natur- und Umweltschutz Untergrombach (VUNU)
36. Verschönerungsverein Stuttgart e. V.)

## Aus dem LNV-Terminkalender 2024 - Auszug

Do 04.01.2024 – So 07.01.2024	Naturschutztage am Bodensee 2024, LNV-Informationsstand, Radolfzell
Di 09.01.2024	Volksantrag, Jour Fixe, online
Fr 12.01.2024	Volksantrag, Gespräch mit MdL Neumann-Martin (CDU), online
Mo 15.01.2024	VM, Veranstaltung „Landeskonzept Mobilität und Klima“, online
Mi 17.01.2024	UM, Auftaktveranstaltung Runder Tisch Heimische Rohstoffe, Stuttgart
Mi 17.01.2024	LNV, StEiN, Werkstattgespräch zu Stellungnahmen "Teilregionalpläne", online
Do 18.01.2024	LAZBW, AG Kormoran und Fischartenschutz, Langenargen
Do 18.01.2024	LNV-AK Böblingen; Besuch LNV-AK-Betreuerin
Fr 19.01.2024	Komm. Spitzenverbände, 3. Runder Tisch mit Naturschutzverbänden LNV, BUND, NABU, Stuttgart
Mo 22.01.2024	CDU-Fachgespräch, Wolfskompetenzzentrum, online
Mo 22.01.2024	Besprechung LNV-Haushalt, online
Mo 22.01.2024	LNV-AK Heilbronn, Arbeitskreis-Treffen mit LNV-AK-Betreuerin, Heilbronn
Mi 24.01.2024	Fraktion Grüne, Fachgespräch Humusaufbau und Pflanzenkohle, Stuttgart oder online
Mi 24.01.2024	StEiN, Ökokonto-Eingriff und Ausgleich, online
Fr 26.01.2024	LNV-AK im Ortenaukreis mit LNV-Vorsitzendem Dr. Gerhard Bronner
Do 01.02.2024	UM, Wasserbeirat, Stuttgart
Di 06.02.2024	dvs, Flächenschutz braucht Aufmerksamkeit, online
Di 06.02.2024	MLR, Landesforstwirtschaftsrat, Stuttgart
Di 06.02.2024	Gespräch mit MLW und Staatsministerium zum Volksantrag Ländle leben lassen
Mo 19.02.2024	FVA-LNV, Vorbereitung „Wald im Klimawandel“ mit Prof. Schraml (FVA) , online
Mo 19.02.2024	Landkreistag, Austausch zu Naturschutzbeauftragten, online
Mi 21.02.2024	Treffen mit Umweltministerium bezüglich Streuobstumwandlung nach §33a, online
Do 22.02.2024	DUH, Webinar Innenentwicklung, online
Do 22.02.2024	ALR, Waldstrategie Baden-Württemberg 2050, Ahorn
Fr 23.02.2024	LNV-FVA-Veranstaltung „Wald im Klimawandel“, Stuttgart
Di 27.02.2024	StEiN, Naturschutz und Freiflächen-PV, online
Do 29.02.2024	LNV-AK Ortenau, Runder Tisch mit LRA und dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner
Fr 01.03.2024	MLR, Waldnaturschutz, AG Lichte, offene Wälder, online
Fr 01.03.2024	Volksantrag, Unterschriftenübergabe an Landtagspräsidentin Aras, Landtag BW, Stuttgart
Fr 01.03.2024	Volksantrag, Landespressekonferenz, Landtag BW, Stuttgart
Fr 01.03.2024	MLR, Waldnaturschutz, AG Spezielles Artenmanagement, online
Sa 02.04.2024	JDAV, Landesjugendversammlung, Konstanz
Di 05.03.2024	MLR, Waldnaturschutz, AG Umgang mit natürlichen Störungen, online
Do 07.03.2024	Fraktion GRÜNE, Gespräch mit Martin Hahn, Stuttgart
Sa 09.03.2024	Pro Gäubahn Gründungskonferenz, Rottweil
Mo 11.03.2024	Stiftung Naturschutzfonds, Stiftungsratssitzung, Stuttgart
Di 12.03.2024	Volksantrag, Jour Fixe, online
Di 12.03.2024	Fraktionen GRÜNE/CDU, Fachgespräch Wildtierbericht, Stuttgart oder online
Do 14.03.2024	Verband Region Stuttgart (VRS), Forum Landwirtschaft in der Region Stuttgart, Stuttgart
Fr 15.03.2024	StEiN, IDUR-Das Klimaschutzgesetz aktuell, online
Fr 15.03.2024	Verleihung LNV-Ehrennadel an Nik Geiler durch LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, Freiburg

Jahresbericht 2024 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Mo 18.03.2024	UM, Fachausschuss Naturschutzfragen, Stuttgart
Di 19.03.2024	VM, Informationsveranstaltung Lkw-Maut auf Landes- und Kommunalstraßen, Stuttgart
Do 21.03.2024	Verabschiedung Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Freiburg
Fr 22.03.2024	Naturschutzgruppe Taubergrund, Jahreshauptversammlung 2024, Bad Mergentheim
Di 26.03.2024	LNV, Treffen der LNV-AK im RB Freiburg, hybrid
Mi 27.03.2024	LNV-Rechnungsprüfung, Stuttgart
Mo 08.04.2024	LNV, Treffen der LNV-AK im RB Stuttgart, hybrid
Mi 10.04.2024	LNV-ProBahn-Gespräch mit VM/Zahn zu Bahnfragen / Gäubahnkappung
Do 11.04.2024	Porsche, Gespräch mit Oliver Blume und Markus Eberl, Stuttgart
Fr 12.04.2024	FVA-MLR, AG Luchs und Wolf, Karlsruhe
Mo 15.04.2024	MLW, Themenworkshop Flächenverbrauch, Filderstadt
Mo 15.04.2024	UM, Austauschgespräch zum Biotopverbund mit Naturschutzverbänden, online
Di 16.04.2024	LNV, LNV-AK Rottweil, Treffen zur Reaktivierung mit LNV-Vorsitzendem Dr. Gerhard Bronner u. a.
Mi 17.04.2024	DVL, Vorstandssitzung, online
Do 18.04.2024	PEFC BW, Mitgliederversammlung, Stuttgart
Do 18.04.2024	MLW, LEP, Themenworkshop "Resiliente Raumstruktur", Filderstadt
Sa 20.04.2024	LNV-Mitgliederversammlung, Stuttgart
Di 23.04.2024	UM, Umweltpreis für Unternehmen, Jurysitzung, Stuttgart
Mi 24.04.2024	BUND, Austausch zu Teilregionalplänen Energie, online
Do 25.04.2024	Bürgerschaftsdialog des Höchstleistungszentrums, Science goes Society, Sersheim
Fr 26.04.2024	UM, Stakeholderdialog Energiewende, Stuttgart
Fr 26.04.2024	VM, Besprechung mit Abteilungsleiter Hickmann
Sa 27.04.2024	DAV, Vortrag, Herrenwies (Bronner: Referent)
Di 30.04.2024	Gespräch mit dem neuen Landessprecher der Naturschutzbeauftragten, Dr. Thumm, Stuttgart
Di 30.04.2024	KEA-BW, Beiratssitzung, Stuttgart)
Di 07.05.2024	VM, Besprechung Bahnthemen, Stuttgart
Mi 08.05.2024	Volksantrag, Besprechung Gesetzesentwurf, LBV-Geschäftsstelle in Stuttgart
Mo 13.05.2024	MLW, Themenworkshop Flächenverbrauch, Stuttgart
Di 14.05.2024	MLW, LEP, Themenworkshop resiliente Raumstruktur, Stuttgart
Mi 15.05.2024	MLW, LEP, Themenworkshop "Wirtschaft stärken, Wohlstand sichern", Stuttgart
Mi 15.05.2024	Vorbereitungstreffen Zukunftsforum Naturschutz
Do 16.05.2024	MLW, Themenworkshop zum LEP "Freiraum schützen und an den Klimawandel anpassen"
Mo 27.05.2024	LNV-Vorstandssitzung, online
Mo 27.05.2024	LNV-Findungskommission, 1. Sitzung (Bronner, Schmidt-Kühner, Gunter Müller, Lorenz-Gräser, Trube)
Do 06.06.2024	MWK, Landespreis für Heimatforschung, Jurysitzung, Stuttgart
Sa 08.06.2024	Ornithologische Exkursion YiN Stuttgart (Schlecht)
Di 11.06.2024	Auftaktveranstaltung Stuttgarter Tag der Artenvielfalt mit BM Pätzold (Stuttgart), Schulleitung, Kretzschmar (UM), Stuttgart
Di 11.06.2024	Fraunhofer Institut, KI für Stellungnahmen
Di 11.06.2024	Fraktion GRÜNE, Drittes Tierschutztreffen, Stuttgart
Mi 12.06.2024	Fraktion GRÜNE, Die Rückkehr des Bibers nach Baden-Württemberg: Chancen und Herausforderungen, Stuttgart und online
Mi 12.06.2024	BUND, Austausch zu Teilfortschreibung Regionalpläne Energie, online
Mi 12.06.2024	LNV & NABU, Werkstattgespräch zu Stellungnahmen, online
Fr 14.06.2024	Landtag BW, Öffentliche Anhörung zum Volksantrag Ländle leben lassen mit LNV-Vorsitzendem Dr. Gerhard Bronner, Stuttgart

Jahresbericht 2024 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Fr 14.06.2024	LNV, Gespräch Bronner / Jörg Schneider wg. Referent für Bodenschutz, Stuttgart
Sa 15.06.2024	NP Schwarzwald, 10 Jahre Nationalpark Schwarzwald Festakt, Baiersbronn
Sa 15.06.2024 – So 16.06.2024	LNV: Landesweiter Aktionstag „Tag der Artenvielfalt“
So 16.06.2024	LNV: Landesweiter Tag der Artenvielfalt, zentrale Schlussveranstaltung mit Improvisationstheater im Schloss Rosenstein, Stuttgart
Mo 17.06.2024	UM, Umweltabend, Stuttgart
Mo 17.06.2024	VM, MobilitätsIMPULSE „Fachkräfte für Verkehrswende dringend gesucht!“, Stuttgart und online
Di 18.06.2024	LNV, Treffen zur Erarbeitung einer gemeinsamen Stellungnahme Regionalplan Hochrhein-Bodensee, online
Di 18.06.2024 – Do 20.06.2024	DVL, Landschaftspflegetag, Wittenberg
Do 20.06.2024	LNV-AK Zollernalbkreis, AK-Treffen, Balingen
Fr 21.06.2024	Naturschutzgroßprojekt Baar, Naturschutzgroßprojekttag, Bräunlingen
Di 25.06.2024	UM, Besprechung zu Carbon Capture and Storage (CCS), online
Do 27.06.2024	LNV-Stiftungsratssitzung, Stuttgart
Mo 01.07.2024	Architektenkammer BW, Sommerlicher Empfang, Stuttgart
Mi 10.07.2024	LT-Fraktion Grüne, Jahresgespräch Naturschutz, Stuttgart
Mi 10.07.2024	VM, Fachveranstaltung Landeskonzept Mobilität und Klima – Verkehr nachhaltig gestalten, Stuttgart
Sa 13.07.2024	LJV, Landesjägertag 2024, Bad Krozingen
Mo 15.07.2024	Stiftung Naturschutzfonds, Stiftungsbeirat, Stuttgart
Mo 15.07.2024	LNV-AK Ludwigsburg, Arbeitskreistreffen, Ludwigsburg
Di 16.07.2024	Konrad-Adenauer-Stiftung; Der Wolf in Baden-Württemberg, Podiumsdiskussion mit Verena Schiltewolf
Di 16.07.2024 – Mi 17.07.2024	LNV-Vorstandssitzung und -Exkursion, Oberes Breisgau
Mi 17.07.2024	Umweltakademie, Netzwerktreffen Natur und Umwelt, Stuttgart
Do 18.07.2024	LNV-BLHV, Exkursion mit Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir
Sa 20.07.2024	YiN Ravensburg Drehtermin SWR, Bad Wurzach
Sa 20.07.2024	VM, Gespräch mit Minister Herrmann, Stuttgart
Mo 22.07.2024	VM, Auftaktveranstaltung Zukunftsfahrplan Baden-Württemberg, Stuttgart oder digital
Di 23.07.2024	Ländle leben lassen, Austausch mit kommunalen Spitzenverbänden, Stuttgart
Mi 24.07.2024	EFRE-Begleitausschuss, Stuttgart
Mi 24.07.2024	UM, Gespräch mit Ministerin Walker, Stuttgart
Di 30.07.2024	Radeberger Gruppe, Scheckübergabe und Fototermin zur Stuttgarter Hofbräu Spendenaktion "Ein Herz fürs Ländle", Stuttgart
Mi 31.07.2024	MLR, Projektabschluss WET-Projekt, Stadtwald Eppingen
Di 06.08.2024	VM, Sondertermin zum Landesmobilitätsgesetz, digital
Mi 21.08.2024	NABU, Feldspaziergang mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann
Do 05.09.2024	CDU, MediaSommer, Stuttgart
Do 19.09.2024	Naturschutzbüro Zollernalb, Mitgliederversammlung
Mo 23.09.2024	Flächenagentur, "Biodiversität im urbanen Raum", Stuttgart, LNV ist Kooperationspartner
Di 24.09.2024	LNV-AK Ortenau, Arbeitskreis-Treffen, Offenburg
Mi 25.09.2024	LNV-Vorstandssitzung, online
Mi 25.09.2024	UM, Umweltpreis für Unternehmen, Jurysitzung, Stuttgart
Do 26.09.2024 – Fr 27.09.2024	VM, Verkehrskongress „Straßen durch Natur – Natur an Straßen“, Stuttgart, LNV ist Kooperationspartner
Do 26.09.2024	LNV-AK Böblingen, Auszeichnung von Ulrich Ade mit der LNV-Ehrennadel beim LNV-AK-Treffen durch LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner
Fr 27.09.2024	Städtetag BW, Hauptversammlung, Freiburg

Jahresbericht 2024 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Sa 28.09.2024	Staatliche Schlösser und Gärten BW, Aktionstag "Historische Gärten im Klimawandel", Schwetzingen
Mo 30.09.2024	UM, KomBioTa-Steering Committee, Stuttgart (zur Taxonomie-Initiative)
Do 03.10.2024	Steering Committee der Taxonomie-Initiative
Mo 07.10.2024	StM, Abschlusskonferenz Strategiedialog Landwirtschaft, Stuttgart
Mi 09.10.2024	FVA/Uni Freiburg, Sonderkolloquium „Zukunft Waldnutzung“, Freiburg
Do 10.10.2024	Uni Hohenheim, VP-Treffen NOcPS 2.0, Stuttgart
So 13.10.2024	Schneckenexkursion YiN-Stuttgart mit MdL Ralf Nentwich, Maubachtal bei Backnang
Mo 14.10.2024	UM, Fachausschuss für Naturschutzfragen, Stuttgart
Mo 14.10.2024	Bewerbungsgespräche zur Stellenausschreibung LNV-AK-Betreuung
Di 15.10.2024	KNE, Begleitveranstaltung zum Fachgutachten „Möglichkeiten und Grenzen des artenschutz-rechtlichen Ausgleichs in Solarparks“, online
Di 15.10.2024	Bewerbungsgespräche zur Stellenausschreibung LNV-AK-Betreuung, Stuttgart
Di 15.10.2024	VM, MobilitätsIMPULSE „Verkehrsinfrastruktur in Zeiten des Klimawandels: Wie sichern wir Resilienz und Lebensqualität?“, Stuttgart und online
Mi 16.10.2024	FVA-MLR, Bodensymposium, Stuttgart
Do 17.10.2024	MLR, Sitzung Landesforstwirtschaftsrat, Karlsruhe
Di 22.10.2024	RP Freiburg, Gespräch mit Regierungspräsident Gabbert, Freiburg
Di 22.10.2024	SPD, Podiumsdiskussion zu Klimawandel und Wasserknappheit mit MdB Karaahmetoğlu und Carsten Scholz (LNV), Ludwigsburg
Do 24.10.2024	SM, digitale Sitzung des ESF-Begleitausschusses, online
Fr 25.10.2024	LNV-Exklusivexkursion für Fördermitglieder zum Wurzacher Ried, Bad Wurzach
Mo 28.10.2024	Uni Hohenheim, Treffen des wissenschaftlichen KomBioTa-Beirats, online
Di 29.10.2024	LNV, außerplanmäßige Vorstandssitzung zur gepl. Anhebung von Mitgliedsbeiträgen, online
Fr 01.11.2024 – Sa 02.11.2024	Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V., Jahrestagung, Bad Boll
Di 05.11.2024	Flächenagentur, 12. Ökokonto-Tag, Leinfelder (LNV ist Kooperationspartner, Bronner: Grußwort und Podiumsdiskussion)
Mi 06.11.2024	Gespräch mit MdL Manuel Hailfinger, Stuttgart
Do 07.11.2024	VCD-Gespräch mit MdL Dörfinger/CDU, Stuttgart
Do 07.11.2024	LNV, Treffen der LNV-AK im RB Tü, RP Tübingen
Fr 08.11.2024	MLR-FVA, AG Luchs und Wolf
Fr 08.11.2024	Landesfischereibeirat, Herbstsitzung
Sa 09.11.2024	SAV, Naturschutztag "Freizeit in der Natur", Plochingen, Grußwort Dietz
Di 12.11.2024	CCU/CCS, Exkursion des LNV-Vorstands zum Pilotprojekt catch4climate am Zementstandort Mergelstetten, Mergelstetten
Mo 18.11.2024	Kassenprüfung Hochstamm Deutschland, Stuttgart
Di 19.11.2024	LNV-BUND-Gespräch mit BM Huber/Dornhan zu sieben §13b-BP
Mi 20.11.2024	LNV-Vorstandssitzung mit Referenten, Stuttgart
Do 21.11.2024	LNV, Gesprächsangebot an LNV-Mitglieder wegen gepl. Anhebung der Mitgliedsbeiträge, online
Do 21.11.2024	PEFC-Mitgliederversammlung, Stuttgart
Di 26.11.2024	LSV-LNV, Vorstellung des Natursportpapiers, Stuttgart
Di 26.11.2024	Hochstamm Deutschland, Mitgliederversammlung, online
Mi 27.11.2024	UM, 7. Sitzung des AK Tiefe Geothermie, hybrid
Mi 27.11.2024	BNE-Netzwerkforum, online
Do 28.11.2024	WWF, Fachtagung "Artenschutzrecht", online
Do 28.11.2024	LNV, Treffen der LNV-AK im RB Karlsruhe, Karlsruhe
Sa 07.12.2024	LNV-Zukunftsforum Naturschutz, Stuttgart